Bedienungsanleitung

Desktop-Monitor

MultiSync EA242F

MultiSync EA272F

MODELL: EA242F, EA242F-BK, EA272F, EA272F-BK

Die Vorschriften für diesen Monitor gelten für einen der oben aufgeführten Modellbezeichnungen.

Die Modellbezeichnung befindet sich auf dem Schild auf der Monitorrückseite.

Inhalt

Registrierungsinformationen 1
TCO-zertifiziert 1
Wichtige Informationen 3

Produktmerkmale und -funktionen

Kapitel 1 Installation

Die Teile und ihre Funktionen 12
Bedienfeld 12
Anschlüsse 13
Anschließen von Geräten 14
Videoverbindungen 14
Einrichtung 16
Verstellbarer Fuß mit Drehmöglichkeit 19
Installation an einem Tragarm 20
Entfernen des Monitorfußes für die Montage 20
Montage des Tragarms 20
ControlSync 21
Anschluss mehrerer Bildschirme über DisplayPort 23

Kapitel 2 Grundlegende Bedienung

Verwenden der OSD-Steuerungen (On-Screen-Display) ... 26
Ändern des Signaleingangs 27
Muster der LED-Anzeige für die Power-Management-Funktion 27

Kapitel 3 Fehlerbehebung

Bild- und Videosignalprobleme 29
Hardwareprobleme 30
Bildschatten 32
Funktion „Anwesenheitssensor“ 33
Verwendung der Funktion „Autom. Helligkeit“ 34

Kapitel 4 Technische Daten

EA242F 36
EA272F 37

Anhang A Liste der OSD-Steuerelemente

ECO-FUNKTIONEN 39
BILDSCHIRM 40
FARBE 42
WERKZEUGE 42
MENÜWERKZEUGE 43
MEHRFACHANZEIGE 45
ECO-INFORMATIONEN 46
INFORMATIONEN 46
OSD-Warnung 46

Anhang B Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

Entsorgung alter NEC-Geräte 48
Energiesparmodus 48
WEEE-Zeichen (Europäische Richtlinie 2012/19/EU in der aktuellen Fassung) 48

Registrierungsinformationen

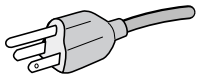
Informationen zu Kabeln

VORSICHT: Verwenden Sie die mitgelieferten bzw. angegebenen Kabel mit diesem Produkt, um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.
Verwenden Sie für DisplayPort, HDMI, USB und USB-C® ein abgeschirmtes Signalkabel.
Verwenden Sie für den 15-poligen Mini-D-SUB-Anschluss ein abgeschirmtes Signalkabel mit einem Ferritkern.
Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.

FCC-Hinweis

WARNUNG: Gemäß der Federal Communications Commission sind keinerlei Modifikationen oder Veränderungen an dem Gerät MIT AUSNAHME der von NEC Display Solutions of America, Inc. freigegebenen und im vorliegenden Handbuch erläuterten zulässig. Eine Nichtbeachtung dieser behördlichen Vorschrift könnte dazu führen, dass Ihre Betriebserlaubnis dieses Geräts erlischt.

1. Das Netzkabel muss in den USA zugelassen sein, den dortigen Sicherheitsstandards entsprechen und folgende Bedingungen erfüllen.

Netzkabel Steckerform	Ungeschirmt, 3 Leiter  USA

2. Dieses Gerät wurde getestet, und die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien werden eingehalten. Diese Grenzwerte gewährleisten bei der Installation in Wohngebieten einen ausreichenden Schutz vor Störungen. Dieses Gerät kann Energie im HF-Bereich erzeugen, verwenden und abstrahlen. Wird es nicht nach Maßgabe der Bedienungsanleitung installiert, kann es zu Störungen der Kommunikation im HF-Bereich kommen. Es ist jedoch nicht garantiert, dass unter bestimmten Bedingungen keine Störungen auftreten. Treten bei Verwendung dieses Geräts Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs auf (dies ist durch Aus- und Einschalten des Geräts festzustellen), empfehlen wir eine Behebung der Störung durch die folgenden Maßnahmen:
   - Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie andernorts auf.
   - Vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Gerät und dem Empfänger.
   - Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger an.
   - Setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung, oder fragen Sie einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker um Rat.

   Der Benutzer sollte sich gegebenenfalls mit seinem Händler oder einem erfahrenen Rundfunk-/Fernsehtechniker in Verbindung setzen, um weitere Möglichkeiten zu erfragen. Nützliche Hinweise enthält auch die folgende Broschüre der Federal Communications Commission: „How to Identify and Resolve Radio-TV Interference Problems“. Diese Broschüre ist erhältlich vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, USA, unter der Bestellnummer 004-000-00345-4.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Beim Betrieb müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein. (1) Das Gerät darf keine unerwünschten Störungen abgeben, und (2) das Gerät muss empfangene Störungen aufnehmen können, auch wenn diese Funktionsstörungen verursachen.

In den USA verantwortlich:	**NEC Display Solutions of America, Inc.**
Adresse:	**3250 Lacey Rd, Ste 500** **Downers Grove, IL 60515, USA**
Telefon:	**(630) 467-3000**
Produkttyp:	Display Monitor
Geräteklassifizierung:	Peripheriegerät der Klasse B
Modell:	MultiSync EA242F (EA242F, EA242F-BK) MultiSync EA272F (EA272F, EA272F-BK)

TCO-zertifiziert

TCO Certified – eine Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte durch Drittanbieter

TCO Certified ist eine globale Nachhaltigkeitszertifizierung für IT-Produkte, die für Computer, Mobilgeräte, Monitorprodukte und Datencenter-Produkte verfügbar ist. Die Kriterien orientieren sich an sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit und ermöglichen eine Kreislaufwirtschaft. Die Einhaltung der Kriterien wird von unabhängiger Stelle geprüft. TCO Certified ist eine Drittanbieter-Zertifizierung gemäß ISO 14024.

Eine Liste unserer TCO-zertifizierten Monitore und deren TCO-Zertifizierungen (nur in englischer Sprache) finden Sie auf unserer Website unter:

https://www.nec-display.com/global/about/legal_regulation/TCO_mn/index.html

⚠ VORSICHT: Weitere Informationen finden Sie unter „VORSICHT 2“.

- Dieses Produkt ist primär für die Verwendung als informationstechnisches Gerät für den Einsatz im Büro- und Wohnbereich konzipiert.
- Das Produkt wurde zum Anschluss an einen Computer konzipiert, nicht zur Anzeige von Fernsehrundfunksignalen.

Informationen zu Marken

Microsoft® und Windows® sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern.

NEC ist eine eingetragene Marke der NEC Corporation.

DisplayPort™ und das DisplayPort™-Logo sind Marken der Video Electronics Standards Association (VESA®) in den USA und anderen Ländern.

MultiSync ist eine Marke oder eingetragene Marke der NEC Display Solutions, Ltd. in Japan und anderen Ländern.

ErgoDesign ist eine eingetragene Marke von NEC Display Solutions, Ltd. in Benelux, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Norwegen, Österreich, Schweden und Spanien.

Die Begriffe „HDMI“ und „HDMI High-Definition Multimedia Interface“ sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing Administrator, Inc. in den USA und anderen Ländern.

Adobe und das Adobe-Logo sind eingetragene Marken oder Marken der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

USB Type-C® und USB-C® sind eingetragene Marken des USB Implementers Forum.

NaViSet ist eine Marke oder eingetragene Marke der NEC Display Solutions, Ltd. in Japan, den USA und anderen Ländern.

Alle anderen Marken und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

HINWEIS: (1) Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf ohne entsprechende Genehmigung weder ganz noch teilweise nachgedruckt werden.
(2) Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
(3) Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen jedoch Unklarheiten, Fehler oder Auslassungen auffallen, kontaktieren Sie uns bitte.
(4) Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen nur zur Veranschaulichung. Bei Abweichungen zwischen den Abbildungen und dem eigentlichen Produkt ist das eigentliche Produkt maßgeblich.
(5) Ungeachtet der Absätze (3) und (4) akzeptiert NEC keinerlei Forderungen aufgrund entgangenen Gewinns oder anderer Umstände, bei denen behauptet wird, dass diese auf die Verwendung dieses Geräts zurückzuführen sind.
(6) Dieses Handbuch wird in derselben Ausgabe für alle Regionen zur Verfügung gestellt, sodass es Beschreibungen enthalten kann, die für andere Länder gelten.

Wichtige Informationen

Sicherheitsvorkehrungen und Pflege

BEACHTEN SIE ZUR ERZIELUNG OPTIMALER LEISTUNG
DIE FOLGENDEN HINWEISE ZUM EINRICHTEN UND
VERWENDEN DES LCD-FARBMONITORS:

Informationen zu den Symbolen

In diesem Handbuch werden verschiedene Symbole verwendet, um Sie bei der sicheren und ordnungsgemäßen Nutzung des Produkts zu unterstützen und Verletzungen bei Ihnen und anderen Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Die Symbole und deren Bedeutung werden im Folgenden erläutert. Machen Sie sich gründlich damit vertraut, bevor Sie das Handbuch lesen.

WARNUNG	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Unfällen mit schweren Verletzungen oder Todesfolge führen.
VORSICHT	Ein Nichtbeachten der mit diesem Symbol gekennzeichneten Anweisungen und ein dementsprechender unsachgemäßer Umgang mit dem Produkt können zu Verletzungen und Schäden an Gegenständen um das Produkt herum führen.

Beispiele für Symbole

	Gibt einen Warn- oder Vorsichtshinweis an. Dieses Symbol gibt an, dass Sie sich vor Stromschlägen in Acht nehmen müssen.
	Gibt eine verbotene Handlung an. Dieses Symbol gibt an, dass etwas verboten ist.
	Gibt eine obligatorische Handlung an. Dieses Symbol gibt an, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss.

		WARNUNG
1	 NETZKABEL AUS DER STECKDOSE ZIEHEN	Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn eine Störung des Produkts auftritt. Wenn das Produkt Rauch oder ungewöhnliche Gerüche oder Geräusche abgibt, oder wenn das Produkt fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wurde, schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose. Ein Nichtbeachten kann nicht nur zu Feuer oder Stromschlägen, sondern auch zu einer Beeinträchtigung Ihres Sehvermögens führen. Wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler. Versuchen Sie niemals, das Produkt selbst zu reparieren. Dies ist gefährlich.
2		Öffnen und entfernen Sie das Gehäuse des Produkts nicht. Zerlegen Sie das Produkt nicht. In einigen Bereichen des Produkts liegt Hochspannung vor. Das Öffnen oder Abnehmen von Abdeckungen des Produkts und Modifizieren des Produkts kann zu Stromschlägen oder Feuer führen und birgt weitere Risiken. Lassen Sie alle Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen.
3		Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn es strukturelle Schäden aufweist oder der Standfuß gerissen oder beschädigt ist. Wenn Sie strukturelle Schäden wie Risse oder ein untypisches Schwanken feststellen, lassen Sie Wartungsarbeiten von qualifizierten Wartungstechnikern durchführen. Wenn Sie das Produkt in diesem Zustand nutzen, könnte es herunterfallen oder Verletzungen verursachen.

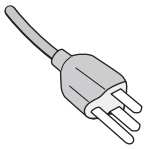
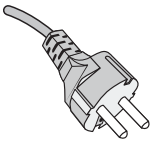
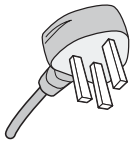
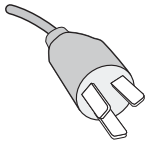
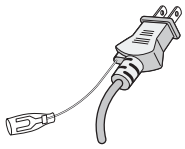
	WARNUNG
4		Behandeln Sie das Netzkabel mit Vorsicht. Eine Beschädigung des Kabels kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. • Legen Sie keine schweren Objekte auf das Kabel. • Verlegen Sie das Kabel nicht unter dem Gerät. • Decken Sie das Kabel nicht mit Teppichboden usw. ab. • Zerkratzen und modifizieren Sie das Kabel nicht. • Knicken, verdrehen und ziehen Sie das Kabel nicht mit übermäßiger Kraft. • Setzen Sie das Kabel keiner Wärme aus. Falls das Kabel beschädigt ist (blanke Adern liegen frei, Adern sind gebrochen usw.), beschaffen Sie sich Ersatz bei Ihrem Händler.
5		Fassen Sie den Netzstecker nicht an, wenn Sie Donner hören. Dies kann zu Stromschlägen führen.
6		Verwenden Sie das mit diesem Produkt gelieferte Netzkabel gemäß der Tabelle der Netzkabel. Setzen Sie sich mit NEC in Verbindung, wenn das Produkt ohne Netzkabel geliefert wurde. In allen anderen Fällen ist das Netzkabel zu verwenden, dessen Stecker der am Aufstellort des Produkts vorhandenen Steckdose entspricht. Das kompatible Netzkabel eignet sich für die an der Steckdose anliegende Netzspannung und wurde gemäß den Sicherheitsnormen des Landes zugelassen, in dem das Gerät erworben wurde.
7		Montieren Sie das Produkt gemäß den folgenden Informationen. Ziehen Sie bei Transport, Bewegung und Montage des Produkts bitte ausreichend viele Hilfspersonen heran, um das Produkt anheben zu können, ohne dass Verletzungen oder Schäden am Produkt auftreten. Ausführliche Hinweise zur Montage und Demontage finden Sie in der Anleitung, die dem optionalen Montagezubehör beiliegt. Decken Sie die Lüftungsöffnung des Produkts nicht ab. Eine ungeeignete Montage des Produkts kann zu Schäden am Produkt, Stromschlägen oder Feuer führen. Stellen Sie das Produkt nicht an den folgenden Orten auf: • Unzureichend belüftete Bereiche. • In der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärmequellen oder in direktem Sonnenlicht. • In Bereichen, an denen anhaltende Vibrationen bzw. Erschütterungen auftreten. • In feuchten, staubigen, dampfigen oder öligen Bereichen. • Im Freien. • In heißen Umgebungen mit starken Feuchtigkeitsschwankungen, in denen mit Kondensation zu rechnen ist. • Das Produkt darf nur in den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Konfigurationen und Positionen aufgestellt bzw. montiert werden.

	WARNUNG	
8		Verhindern Sie das Umkippen und Herunterfallen bei Erdbeben und anderen Erschütterungen. Um Verletzungen und Schäden am Produkt durch Umkippen aufgrund von Erdbeben oder anderen Erschütterungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass das Produkt an einem sicheren Standort aufgestellt wird, und treffen Sie die erforderlichen Maßnahmen, um ein Herunterfallen des Produkts zu vermeiden. • Das Produkt muss an einem geprüften Tragarm (z. B. TÜV GS-Zeichen) oder auf einem Standfuß angebracht werden, der auf das Gewicht des Produkts ausgelegt ist, um ein Umkippen oder Herabfallen des Produkts und daraus resultierende Schäden oder Verletzungen zu vermeiden. • Verwenden Sie nur die Schrauben, die vom Standfuß entfernt wurden, oder die angegebenen Schrauben, um weder das Produkt noch den Standfuß zu beschädigen. • Ziehen Sie alle Schrauben fest (empfohlenes Anzugsdrehmoment: 98–137 N•cm), wenn Sie das Produkt an einem Tragarm oder Standfuß montieren. Bei lockeren Schrauben kann das Produkt umkippen oder herunterfallen, was zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen kann. • Zum Anbauen des Tragarms sind mindestens zwei Personen erforderlich, wenn das Produkt hierfür nicht mit der Bildschirmoberfläche nach unten auf einer ebenen Oberfläche abgelegt werden kann. Stabilitätsrisiko. Das Produkt kann herunterfallen und schwere Verletzungen oder Tod verursachen. Um Verletzungen zu vermeiden, muss dieses Produkt gemäß den Installationsanweisungen sicher am Boden/an der Wand befestigt werden. Viele Verletzungen (insbesondere bei Kindern) können durch einfache Sicherheitsmaßnahmen wie die folgenden vermieden werden: • STETS Standfüße oder Installationsmethoden nutzen, die vom Hersteller des Produkts empfohlen werden. • STETS Möbel verwenden, die auf die Last des Produkts ausgelegt sind. • STETS sicherstellen, dass das Produkt nicht über die Kante des Möbels ragt, auf dem es aufgestellt ist. • STETS Kinder über die möglichen Gefahren belehren, die beim Hochklettern an Möbeln entstehen können, um das Produkt oder dessen Bedienelemente zu erreichen. • STETS die an das Produkt angeschlossenen Kabel so verlegen, dass sie weder eine Stolpergefahr darstellen noch anderweitig zugänglich sind. • NIEMALS das Produkt auf instabilen Oberflächen aufstellen. • NIEMALS das Produkt auf hohen Möbeln (z. B. Schränken oder Bücherregalen) aufstellen, ohne sowohl das Möbel als auch das Produkt an einer geeigneten Stelle zu verankern. • NIEMALS Textilien oder andere Materialien zwischen das Produkt und das Möbel legen, auf dem das Produkt aufgestellt ist. • NIEMALS Gegenstände, die Kinder zum Hochklettern verlocken könnten, z. B. Spielzeuge und Fernbedienungen, auf dem Produkt oder dem Möbel ablegen, auf dem das Produkt aufgestellt ist. Wird ein vorhandenes Produkt aufbewahrt und umgestellt, gelten ebenfalls alle der oben aufgeführten Überlegungen.
9		Stellen Sie dieses Produkt nicht auf geneigte oder instabile Wagen, Ständer oder Tische. Dies könnte zum Herunterfallen oder Umkippen und dabei zu Verletzungen führen.
10		Führen Sie keinesfalls Gegenstände in die Gehäuseschlitze ein. Dies kann zu Stromschlägen, Feuer oder Produktausfällen führen. Halten Sie Gegenstände fern von Kindern und Babys.
11		Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gehäuse gelangen, und stellen Sie das Produkt in trockenen Räumen auf. Schalten Sie das Produkt sofort aus, und trennen Sie es vom Stromnetz. Setzen Sie sich dann mit einem qualifizierten Wartungstechniker in Verbindung. Stromschläge oder Feuer können die Folge sein.
12		Verwenden Sie beim Reinigen des Produkts keine entzündlichen Druckgase, um Staub zu entfernen. Dies kann zu Feuer führen.

	VORSICHT	
1		Umgang mit dem Netzkabel. Behandeln Sie das Netzkabel mit Vorsicht. Eine Beschädigung des Kabels kann zu Feuer oder Stromschlägen führen. • Achten Sie beim Anschließen des Netzkabels an die Netzeingangsbuchse des Produkts darauf, dass der Stecker vollständig eingeführt ist und sicher sitzt. • Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht einfach abgezogen werden kann. • Stecken Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen ein oder aus. • Halten Sie das Netzkabel beim Ein- und Ausstecken stets am Stecker. • Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Reinigen des Produkts aus Sicherheitsgründen aus der Steckdose. Entfernen Sie regelmäßig mit einem weichen und trockenen Tuch Staub vom Netzkabel. • Bevor Sie das Produkt an einen anderen Ort bewegen, vergewissern Sie sich, dass es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose, und stellen Sie sicher, dass alle Kabel, die das Produkt mit anderen Geräten verbinden, ebenfalls getrennt sind. • Wenn das Produkt für einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, ziehen Sie stets das Netzkabel aus der Steckdose. • Dieses Gerät ist für den Betrieb mit einem geerdeten Netzkabel ausgelegt. Ist das Netzkabel nicht geerdet, besteht das Risiko von Stromschlägen. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel ordnungsgemäß geerdet ist.
2		Bitte vergewissern Sie sich, dass das Verteilersystem in der Gebäudeinstallation mit einem Schutzschalter für 120/240 V, 20 A (Maximum), ausgestattet ist.
3		Biegen Sie das Netzkabel und das USB-Kabel nicht. Dies kann zu Erhitzung und in der Folge zu Feuer führen.
4		Steigen Sie nicht auf den Tisch, auf dem das Produkt aufgestellt ist. Stellen Sie das Produkt nicht auf einem Rolltisch auf, wenn die Räder des Tisches nicht sicher arretiert sind. Das Produkt kann herunterfallen, was zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen kann.
5		Anbau, Abbau und Einstellung des Standfußes. • Beim Ausziehen des Standfußes vorsichtig vorgehen, es besteht Quetschgefahr für Ihre Finger. • Ziehen Sie vor dem Drehen des Bildschirms das Netzkabel sowie alle sonstigen Kabel vom Produkt ab. Andernfalls werden das Netzkabel oder die anderen Kabel möglicherweise unter Zug gesetzt, was zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen kann. • Versetzen Sie den Bildschirm vor dem Drehen auf die höchsten Position, und neigen Sie ihn in den größtmöglichen Winkel. Andernfalls könnte er Verletzungen verursachen oder an den Tisch stoßen.
6		Stoßen Sie das Produkt nicht an. Das Produkt kann herunterfallen, was zu Schäden am Produkt oder Verletzungen führen kann.
7		Üben Sie keinen Druck auf die Oberfläche des LCD-Bildschirms aus. Dies kann schwerwiegende Beschädigungen am Produkt verursachen und zu Verletzungen führen.
8		Geeignet für Unterhaltungszwecke in Umgebungen mit kontrollierter Beleuchtung, um störende Bildschirmspiegelungen zu vermeiden.
9		Schließen Sie Kopfhörer nicht an das Produkt an, während Sie diese tragen. Je nach Lautstärkepegel kann dies zu Gehörschäden oder -verlust führen.

	VORSICHT	
10		Der Kunststoffbeutel, in den das Produkt verpackt ist, ist kein Spielzeug. Verwenden Sie diesen Beutel nur für den vorgesehenen Zweck. Ziehen Sie diesen Beutel nicht über Ihren Kopf, und halten Sie ihn nicht vor Ihre Nase oder Ihren Mund, andernfalls droht Erstickung. Ziehen Sie diesen Beutel auch keiner anderen Person über den Kopf oder halten sie ihn vor deren Nase oder Mund. Halten Sie diesen Beutel fern von Kindern und Babys.
11		Um die zuverlässige Funktion des Produkts sicherzustellen, reinigen Sie bitte mindestens einmal im Jahr die Belüftungsöffnungen auf der Rückseite des Gehäuses von Verunreinigungen und Staub. Ein Nichtbeachten kann zu Feuer, Stromschlägen oder Beschädigungen am Produkt führen.

Tabelle der Netzkabel

Steckertyp	Nordamerika	Europäisch (Kontinent)	Großbritannien	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Region	USA/Canada	EU	Großbritannien	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

* Verwenden Sie dieses Netzkabel für eine Netzspannung von höchstens 125 V.

HINWEIS: Für dieses Produkt werden Kundendienstleistungen nur in dem Land angeboten, in dem Sie es gekauft haben.

Bildschatten

Bildschatten sind verbleibende oder so genannte „Geisterbilder“, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht von dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über eine längere Zeit sollte vermieden werden.

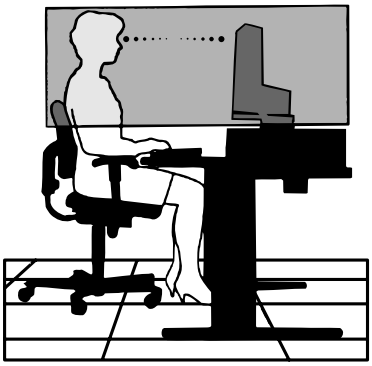
Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt, und bleibt ein „Geisterbild“ sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Ergonomie

DURCH RICHTIGE AUFSTELLUNG UND EINSTELLUNG DES MONITORS KÖNNEN ERMÜDUNGSERSCHEINUNGEN VON AUGEN, SCHULTERN UND NACKEN VERMIEDEN WERDEN. BEACHTEN SIE BEI DER AUFSTELLUNG DES MONITORS FOLGENDES:

Wir empfehlen folgendes Vorgehen, um eine ergonomisch optimale Arbeitsumgebung einzurichten:



- Die optimale Leistung des Monitors wird erst nach ca. 20 Minuten Aufwärmzeit erzielt. Vermeiden Sie die längerfristige Wiedergabe gleichbleibender Muster auf dem Bildschirm, um Bildschatten zu vermeiden.
- Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich die Oberkante des Bildschirms auf Augenhöhe oder knapp darunter befindet. Ihre Augen sollten leicht nach unten gerichtet sein, wenn Sie auf die Bildschirmmitte blicken.
- Platzieren Sie den Monitor in einem Abstand von 40–70 cm von Ihren Augen. Der optimale Abstand beträgt 50 cm.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig für 5 bis 10 Minuten pro Stunde, indem Sie ein Objekt fokussieren, das sich in einer Entfernung von mindestens 6 m befindet.
- Stellen Sie den Monitor in einem 90°-Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen auf, um Blendung und Reflexionen zu verhindern. Neigen Sie den Monitor in einem Winkel, der Reflexionen der Deckenleuchten auf dem Bildschirm verhindert.
- Ist das dargestellte Bild aufgrund von Reflexionen nur schwer zu erkennen, sollten Sie einen Blendschutzfilter verwenden.
- Stellen Sie Helligkeit und Kontrast des Monitors mit den entsprechenden Steuerungen ein, um die Lesbarkeit zu optimieren.
- Stellen Sie neben dem Monitor einen Dokumentenhalter auf.
- Platzieren Sie das beim Tippen häufiger betrachtete Objekt (Monitor oder Dokumentenhalter) direkt vor Ihnen, damit Sie den Kopf seltener drehen müssen.
- Blinzeln Sie häufig. Augenübungen helfen den Augen bei der Entspannung. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt. Lassen Sie Ihre Augen regelmäßig untersuchen.
- Setzen Sie die Helligkeit auf einen mittleren Wert, um eine Ermüdung der Augen zu vermeiden. Halten Sie ein weißes Blatt Papier neben den Monitor, um die Helligkeit zu vergleichen.
- Verwenden Sie nicht die Maximaleinstellung der Kontraststeuerung.
- Verwenden Sie bei Standardsignalen die voreingestellten Größen- und Positionseinstellungen.
- Verwenden Sie die vordefinierte Farbeinstellung.
- Verwenden Sie Signale ohne Zeilensprung (non-interlaced).
- Verwenden Sie die Primärfarbe Blau nicht auf schwarzem Hintergrund, da dies die Lesbarkeit beeinträchtigt und aufgrund des geringen Kontrasts zu starker Ermüdung der Augen führen kann.

Wenn Sie weitere Informationen zur Einrichtung einer gesunden Arbeitsumgebung benötigen, lesen Sie den American National Standard for Human Factors Engineering of Computer Workstations (US-amerikanische Standardisierung für die ergonomische Anpassung von Computer-Workstations) – ANSI/HFES 100-2007, erhältlich bei The Human Factors Society, Inc. P.O. Box 1369, Santa Monica, California 90406, USA.

Reinigen des LCD-Bildschirms

- Wenn der LCD-Bildschirm staubig ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie die Oberfläche des LCD-Bildschirms mit einem fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch Glasreiniger!
- Verwenden Sie zum Reinigen des LCD-Bildschirms keine harten oder kratzenden Materialien.
- Üben Sie keinen Druck auf die Oberfläche des LCD-Bildschirms aus.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger, da sie zur Beschädigung oder Verfärbung der LCD-Bildschirmoberfläche führen können.

Reinigen des Gehäuses

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie das Gehäuse zunächst mit einem mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

HINWEIS: Verwenden Sie zum Reinigen NIEMALS Benzol, Verdünner, alkalische oder alkoholhaltige Lösungsmittel, Glasreiniger, Wachs, Politur, Waschmittel oder Insektizide. Gummi oder Vinyl sollten nicht über längere Zeit mit dem Gehäuse in Berührung sein. Diese Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe beeinträchtigt wird und reißt oder abblättert.

Produktmerkmale und -funktionen

- **Schmale Frontblende auf 3 Seiten**

  Elegantes Erscheinungsbild mit weniger Abstand zwischen nebeneinander angeordneten Geräten in einer Installation mit mehreren Bildschirmen.

- **USB Typ C mit Power Delivery**

  Unterstützt die Video- und Audioeingabe, die USB-Hub-Funktion und die Stromversorgung der angeschlossenen Geräte über ein einziges Kabel. Dies sorgt für flexible Verbindungsmöglichkeiten in einer aufgeräumten Arbeitsumgebung.

- **DisplayPort Out**

  Der DisplayPort-Ausgang für die Verkettung mit mehreren Monitoren vereinfacht die Verkabelung.

- **Ergonomischer Standfuß**

  Der Monitor bietet durch die Höhenverstellung um 150 mm, die Neigung von -5 bis 35 Grad und den Schwenkwinkel von 340 Grad zusammen mit der integrierten Kabelführung und dem geringen Platzbedarf viel Flexibilität zur bedarfsgerechten Aufstellung. Die Möglichkeit, den Monitor zu drehen, reduziert den Platzbedarf zwischen benachbarten Gehäusen in Installationen mit mehreren Monitoren, und durch die Funktion zur Höhenverstellung kann die Unterseite des Monitorgehäuses auf dem Sockel des Standfußes aufliegen, wenn eine niedrigere Position benötigt wird.

- **ErgoDesign-Merkmale**

  Durch Verbesserungen im Bereich der Ergonomie wird die Arbeitsumgebung optimiert. Dies führt zu Einsparungen und schützt die Gesundheit der Benutzer. Zu den ergonomischen Merkmalen gehören ein vollständig einstellbarer Standfuß, um 90/180/270 Grad gedreht darstellbare OSD-Bedienelemente für schnelle und problemlose Bildkorrekturen sowie die Emissionsreduzierung.

- **VESA-Standard-Montageschnittstelle**

  Der Monitor kann an allen Tragarmen oder -bügeln montiert werden, die dem VESA-Standard entsprechen.

- **Verschiedene Signalanschlüsse**

  Unterstützt verschiedene Videosignalschnittstellen. Siehe Seite 13.

- **Plug and Play**

  Die Microsoft®-Lösung in den Windows®-Betriebssystemen erleichtert Einrichtung und Installation, da der Monitor Daten zu seinen Merkmalen (beispielsweise Bildschirmgröße und unterstützte Auflösungen) an den Computer senden kann und die Bildschirmdarstellung automatisch optimiert wird.

- **USB-Hub 3.1 Gen. 1**

  Der USB-Hub bietet mehr Flexibilität für Ihren Computer, da er einfachen Zugriff auf USB SuperSpeed-Datenübertragung und Aufladen über USB bietet. Siehe Seite 13.

- **Hardwarekalibrierung**

  Mittels Software und Farbsensor können Helligkeit, Farben und die Gamma-Kurve an die Anforderungen des Benutzers angepasst werden.

- **USB-Monitorsteuerung**

  Ermöglicht das Anpassen der Monitoreinstellungen durch den Benutzer über Anwendungssoftware bei Verbindung mit einem USB-Kabel.

- **Farbsteuerungssysteme**

  Korrigiert die Bildschirmfarben und ermöglicht eine Anpassung der Farbtreue des Monitors an eine Reihe von Standards.

- **Anwesenheits-/Umgebungslichtsensoren**

  Die Bildschirmhelligkeit kann anhand der Anwesenheit des Benutzers und der Umgebungsbeleuchtung geregelt werden, um den Stromverbrauch zu reduzieren.

- **Verbesserung der Antwortzeit**

  Verbessert die Grau-zu-Grau-Reaktion (siehe Seite 41).

- **Intelligent Power Manager-System**

  Dieses System stellt innovative Stromsparmethoden bereit, mit deren Hilfe der Monitor in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme umschaltet, wenn er nicht genutzt wird. Dadurch werden Emissionen reduziert und die Betriebskosten des Monitors gesenkt, indem der Stromverbrauch verringert wird.

- **ControlSync**

  Ermöglicht die Synchronisierung von Steuerungen und Einstellungen für bis zu fünf Bildschirme der Serie MultiSync EA sowie die direkte Steuerung einzelner Bildschirme in der ControlSync-Kette von einem einzelnen Hauptmonitor aus (siehe Seite 21).

- **Individuelle Einstellungen**

  Über das OSD des als Hauptmonitor festgelegten Monitors können Einstellungen an einzelnen nachgeschalteten Monitoren vorgenommen werden. Dies ist nützlich, wenn Einstellungen an anderen Monitoren vorgenommen werden müssen, die entfernt vom Benutzer aufgestellt sind (siehe Seite 45).

- **Individuelle Einstellung**

  Speichert die aktuellen Einstellungen und stellt die gespeicherten Einstellungen wieder her (siehe Seite 45).

- **Blaulichtreduzierung**

  Die Funktion zur Blaulichtreduzierung senkt den Pegel des ausgestrahlten Blaulichts erheblich ab, um eine Überanstrengung der Augen zu vermeiden (siehe Seite 42).

- **Flimmerfreie Anzeige**

  Das spezielle Hintergrundbeleuchtungssystem flimmert weniger stark und vermeidet dadurch eine Überanstrengung Ihrer Augen.

- **NaViSet Administrator 2-Software**

  Bietet eine erweiterte und intuitive grafische Benutzeroberfläche, mit der die OSD-Monitoreinstellungen über einen PC im Netzwerk angepasst werden können.

Kapitel 1 Installation

Inhalt dieses Kapitels:

⇨ „Die Teile und ihre Funktionen“ auf Seite 12

⇨ „Anschließen von Geräten“ auf Seite 14

⇨ „Einrichtung“ auf Seite 16

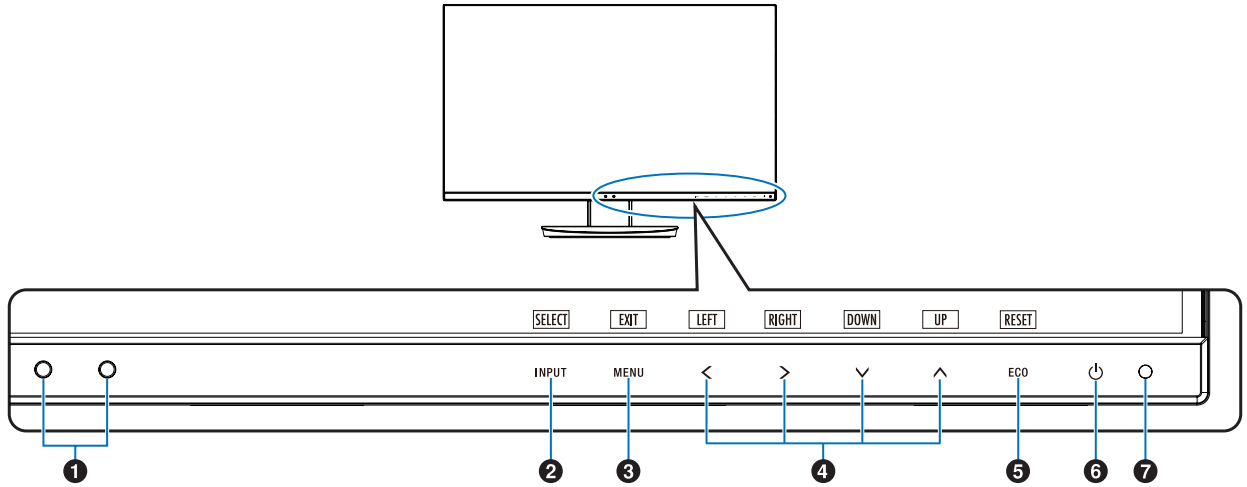
⇨ „Installation an einem Tragarm“ auf Seite 20

⇨ „ControlSync“ auf Seite 21

⇨ „Anschluss mehrerer Bildschirme über DisplayPort“ auf Seite 23

Die Teile und ihre Funktionen

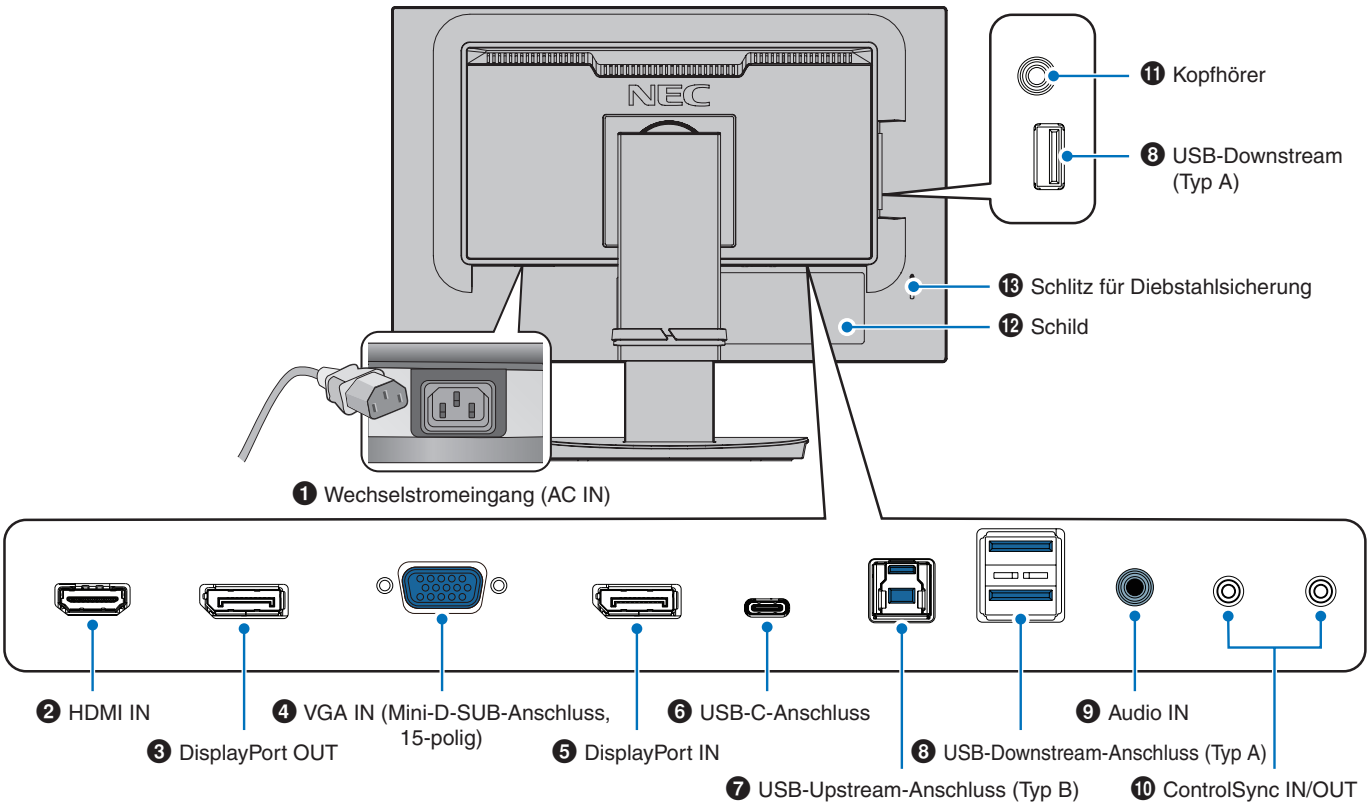
Bedienfeld



Position	Funktion
❶ Umgebungslichtsensor Anwesenheitssensor	Erkennt die Umgebungshelligkeit sowie die Anwesenheit einer Person und stellt den Monitor automatisch so ein, dass angenehmes und entspanntes Sehen möglich ist. Decken Sie diesen Sensor nicht ab.
❷ INPUT/AUSWÄHLEN	Ruft die Untermenüs des OSD-Menüs auf, wenn das OSD-Menü geöffnet ist. Zeigt ein Umschaltmenü für die Eingangsquelle an, wenn das OSD-Menü geschlossen ist. Sie können den Modus [L/B] (BLAULICHTREDUZIERUNG) direkt aktivieren, indem Sie diese Taste mindestens 3 Sekunden lang berühren, während das OSD-Menü geschlossen ist.*1
❸ MENU/BEENDEN	Öffnet das OSD-Menü. Schließt die OSD-Untermenüs und das Hauptmenü. Sie können die gespeicherten Einstellungen unter [INDIVIDUELLE EINSTELLUNG] wiederherstellen, indem Sie diese Taste mindestens 3 Sekunden lang berühren, während das OSD-Menü geschlossen ist.
❹ LINKS/RECHTS/ AUF/AB*2	Navigiert durch das OSD-Menü, wenn das OSD-Menü geöffnet ist. Wenn das OSD-Menü geschlossen ist, berühren Sie eine der folgenden Taste, um das Menü für die angegebene Funktion zu öffnen.*1 Taste ∧: [HELLIGKEIT] Taste ∨: [LAUTSTÄRKE]
❺ ECO/ZURÜCKSETZEN	Wenn das OSD-Menü geöffnet ist, sendet diese Taste ein Rücksetzbefehl für die OSD-Einstellungen. Wenn das OSD-Menü geschlossen ist, können Sie mit dieser Taste die Einstellung für [ECO MODE] wechseln. Sie können den Modus [AUS], [1] und [2] festlegen.*1 Aktiviert die Funktion [AUTOM. EINSTELLUNG], wenn die Taste mindestens 3 Sekunden lang berührt wird, während das OSD-Menü geschlossen ist (nur analoger Eingang)*1.
❻ Netz	Schaltet den Monitor ein und aus.
❼ Netzanzeige-LED	Zeigt an, dass der Monitor ein- bzw. ausgeschaltet ist.

*1: Wenn die Funktion [DIREKTZUGRIFF] auf [AUS] gesetzt ist, ist diese Funktion deaktiviert.
*2: Je nach Einstellung von [OSD DARSTELLUNG] werden die Tastenbeschreibungen für [LINKS], [RECHTS], [AUF] und [AB] unterschiedlich neben den Tasten <, >, ∨, ∧ angezeigt (siehe Seite 44).

Anschlüsse



❶ Wechselstromeingang (AC IN)

Hier wird das mitgelieferte Netzkabel angeschlossen.

❷ HDMI IN

Eingang für HDMI-Signale.

❸ DisplayPort OUT

Ausgang für DisplayPort-Signale. Zum Anschließen des DisplayPort-Eingangs eines anderen Monitors.

❹ VGA IN (Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig)

Eingang für analoge RGB-Signale.

❺ DisplayPort IN

Eingang für DisplayPort-Signale.

❻ USB-C-Anschluss

Zum Anschließen von externen Geräten mit USB Type-C®-Anschluss, z. B. einem Computer. Lädt ein angeschlossenes USB-Gerät (USB Power Delivery). Siehe Seite „Technische Daten“.

HINWEIS:

- Unterstützt den DisplayPort-Signaleingang, wenn ein angeschlossenes USB-C-Gerät kompatibel mit USB Power Delivery ist.
- Dient als USB-Hub.
- Stellt die Stromversorgung für ein angeschlossenes Gerät bereit, wenn die entsprechende Funktion im OSD aktiviert ist ([USB FUNKTION] muss auf [AUTOM.] oder [EIN] festgelegt sein).

❼ USB-Upstream-Anschluss (Typ B)

Zum Anschließen von externen Geräten, z. B. einem Computer.
Verwenden Sie diesen Anschluss, wenn Sie den Monitor von einem externen Gerät steuern möchten.

❽ USB-Downstream-Anschluss (Typ A)

Zum Anschließen von USB-Geräten.
Zum Anschließen von externen Geräten mit USB-Anschluss, z. B. einem Computer.

❾ Audio IN

Eingang für Audiosignale von externen Geräten wie etwa einem Computer oder einem Player.

❿ ControlSync IN/OUT

Hier wird das mitgelieferte ControlSync-Kabel angeschlossen.
Siehe Seite 21.

⓫ Kopfhörerbuchse

Zum Anschließen von Kopfhörern.

⓬ Schild

⓭ Schlitz für Diebstahlsicherung

Dieser Schlitz ist für eine Diebstahlsicherung vorgesehen, die kompatibel mit Drahtseilen und anderer Ausrüstung von Kensington ist.
Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Kensington-Website.

Anschließen von Geräten

Videoeingänge

- HDMI – Anschluss für digitale HD-Video- und Audiosignale („High Definition“) von einem Computer, Streaming-Media-Player, Blu-ray-Player, einer Spielekonsole usw.
- DisplayPort – Anschluss für digitale HD-Video und Audiosignale von einem Computer.
- USB-C – Unterstützt die DisplayPort-Eingabe eines digitalen Video- und Audiosignals (nur DisplayPort Alt Mode über USB Type-C) von einem Computer. Dieser Monitor unterstützt keine anderen USB-C Alt Modes wie MHL und HDMI. Dieser Anschluss ist nicht für USB-Geräte wie Mäuse, Tastaturen und Speichergeräte vorgesehen.

Videoverbindungen

Die Art der Videoverbindungen, die mit einem Computer hergestellt werden können, hängt von der Grafikkarte des Computers ab.

Die folgende Tabelle zeigt das typische werkseitig voreingestellte Signaltiming für die einzelnen Verbindungsarten. Einige Grafikkarten unterstützen möglicherweise nicht die erforderliche Auflösung für eine ordnungsgemäße Bildwiedergabe über die ausgewählte Verbindung. Der Monitor zeigt ein ordnungsgemäßes Bild, indem er das werkseitig voreingestellte Timingsignal automatisch anpasst.

<Unterstützte Haupteinstellungen>

Auflösung			Vertikale Frequenz	Scantyp	Hinweise
H		V			
640	x	480	60/72/75 Hz	p	
720	x	400	70 Hz	p	
720	x	480	60 Hz	p	
720	x	576	50 Hz	p	
800	x	600	56/60/72/75 Hz	p	SVGA
1024	x	768	60/70/75 Hz	p	XGA
1280	x	720	50/60 Hz	p	720p
1280	x	960	60/75 Hz	p	
1280	x	1024	60/75 Hz	p	SXGA
1440	x	900	60 Hz	p	
1680	x	1050	60 Hz	p	
1920	x	1080	50/60 Hz	p	1080p, empfohlen (60 Hz)

p: Progressiv.

HINWEIS: Wenn die ausgewählte Bildschirmauflösung nicht der nativen Auflösung des Panels entspricht, werden die Textinhalte auf dem Bildschirm horizontal oder vertikal gestreckt, um die nicht-native Auflösung auf der gesamten Bildschirmfläche darzustellen. Hierzu werden gängige Interpolationsverfahren verwendet, die eine breite Verwendung in Flachbildschirmen finden.

Herstellen einer Verbindung mit einem Computer über HDMI

- Bitte verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.
- Nach dem Einschalten des Monitors kann es einen Moment dauern, bis das Signal erscheint.
- Bei einigen Grafikkarten oder -treibern wird das Bild möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Wenn der Monitor eingeschaltet wird, nachdem ein mit dem Monitor verbundener Computer eingeschaltet wurde, wird gelegentlich kein Bild angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall den Computer aus und wieder ein.

Herstellen einer Verbindung mit einem Computer über DisplayPort

- Verwenden Sie ein DisplayPort-Kabel mit dem DisplayPort-Konformitätslogo.
- Nach dem Einschalten des Monitors kann es einen Moment dauern, bis das Signal erscheint.
- Es wird möglicherweise kein Bild angezeigt, wenn ein DisplayPort-Kabel an eine Komponente mit einem Signalwandler angeschlossen wird.
- Einige DisplayPort-Kabel verfügen über eine Verriegelung. Halten Sie beim Trennen dieses Kabels die obere Taste gedrückt, um die Verriegelung zu lösen.
- Wenn der Monitor eingeschaltet wird, nachdem ein mit dem Monitor verbundener Computer eingeschaltet wurde, wird gelegentlich kein Bild angezeigt. Schalten Sie in diesem Fall den Computer aus und wieder ein.

Herstellen einer Verbindung mit einem Computer über USB-C

- Wenn Sie den USB-C-Anschluss für Video/Audio nutzen, verwenden Sie bitte ein SuperSpeed USB-Kabel für 10 Gbps (USB 3.1 Gen 2) mit USB-Konformitätslogo.
- Hi-Speed-USB-Kabel (USB 2.0) oder Ladekabel unterstützen keine Video-/Audioübertragung.
- Wenn Sie den USB-C-Anschluss für Video/Audio nutzen, verwenden Sie bitte einen Anschluss am Computer mit DP Alt Mode-Konformitätslogo.
- HDMI Alt Mode und MHL werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Akku eines Computers aufladen (Power Delivery), verwenden Sie bitte einen Computer und ein Kabel mit USB Power Delivery-Konformitätslogo.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis der Monitor das USB-Signal erkennt. Vermeiden Sie es, das USB-Kabel abzuziehen oder erneut anzuschließen, während das Signal zur Erkennung ausgewertet wird.
- Wenn Sie den USB-Hub oder die USB-Stromversorgung nutzen möchten, während das Gerät über die Netztaste an der Vorderseite ausgeschaltet ist, legen Sie [USB FUNKTION] auf [EIN] fest (siehe Seite 43). Dabei wird die USB-Erkennung beibehalten, und die erneute Signalerkennung beim Einschalten des Monitors über die Netztaste an der Vorderseite wird übersprungen.

Anschließen von USB-Geräten

- Es kann einige Sekunden dauern, bis der Monitor die USB-Eingabe erkennt. Ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab, bzw. ziehen Sie das USB-Kabel nicht ab und schließen es wieder an, bevor der Monitor das angeschlossene USB-Gerät erkannt hat.
- Deaktivieren Sie die USB-Funktion, und ziehen Sie das USB-Gerät vom Monitor ab, bevor Sie den Monitor mit dem Netzschalter ausschalten oder Windows® herunterfahren. Wenn das USB-Gerät nicht ordnungsgemäß getrennt wird, können Daten verloren gehen oder beschädigt werden.

Einrichtung

Den Kartoninhalt entnehmen Sie bitte der ausgedruckten Auflistung, die der Verpackung beiliegt.

Das im Lieferumfang enthaltene Zubehör hängt vom Bestimmungsland des Monitors ab.

So befestigen Sie den Sockel am Monitorfuß:

1. Legen Sie den Monitor mit der Vorderseite nach unten auf eine glatte Oberfläche (**Abbildung 1**).
2. Drehen Sie den Fuß um 90 Grad, wie in **Abbildung 1** dargestellt.

   ⚠ **VORSICHT:** Weitere Informationen finden Sie unter „VORSICHT 5“.
3. Befestigen Sie den Sockel am Standfuß, und ziehen Sie die Schraube an der Unterseite des Sockels fest (**Abbildung 2**).

   HINWEIS: Beim erneuten Verpacken des Monitors führen Sie das Verfahren in umgekehrter Reihenfolge durch.

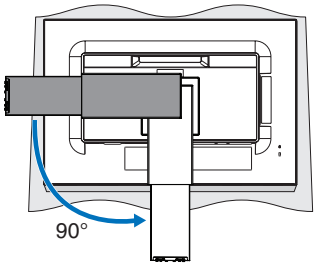


Abbildung 1

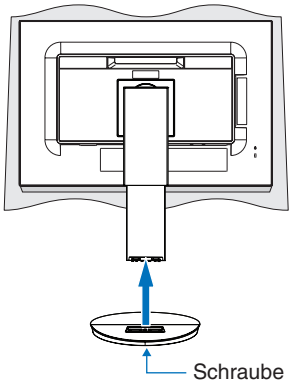


Abbildung 2

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den LCD-Monitor an Ihr System anzuschließen:

HINWEIS: Bitte denken Sie daran, vor der Installation den Abschnitt „Wichtige Informationen“ auf Seite 3 zu lesen.

1. Schalten Sie Ihren Computer aus.
2. Fassen Sie den Bildschirm auf beiden Seiten an, neigen Sie ihn bis zum Anschlag, und heben Sie ihn in die höchste Position (**Abbildung 3**).

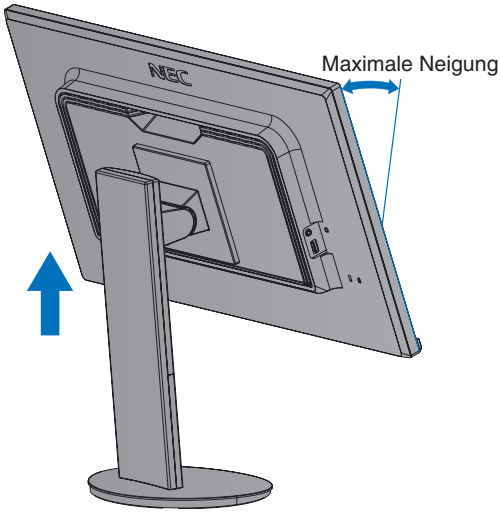
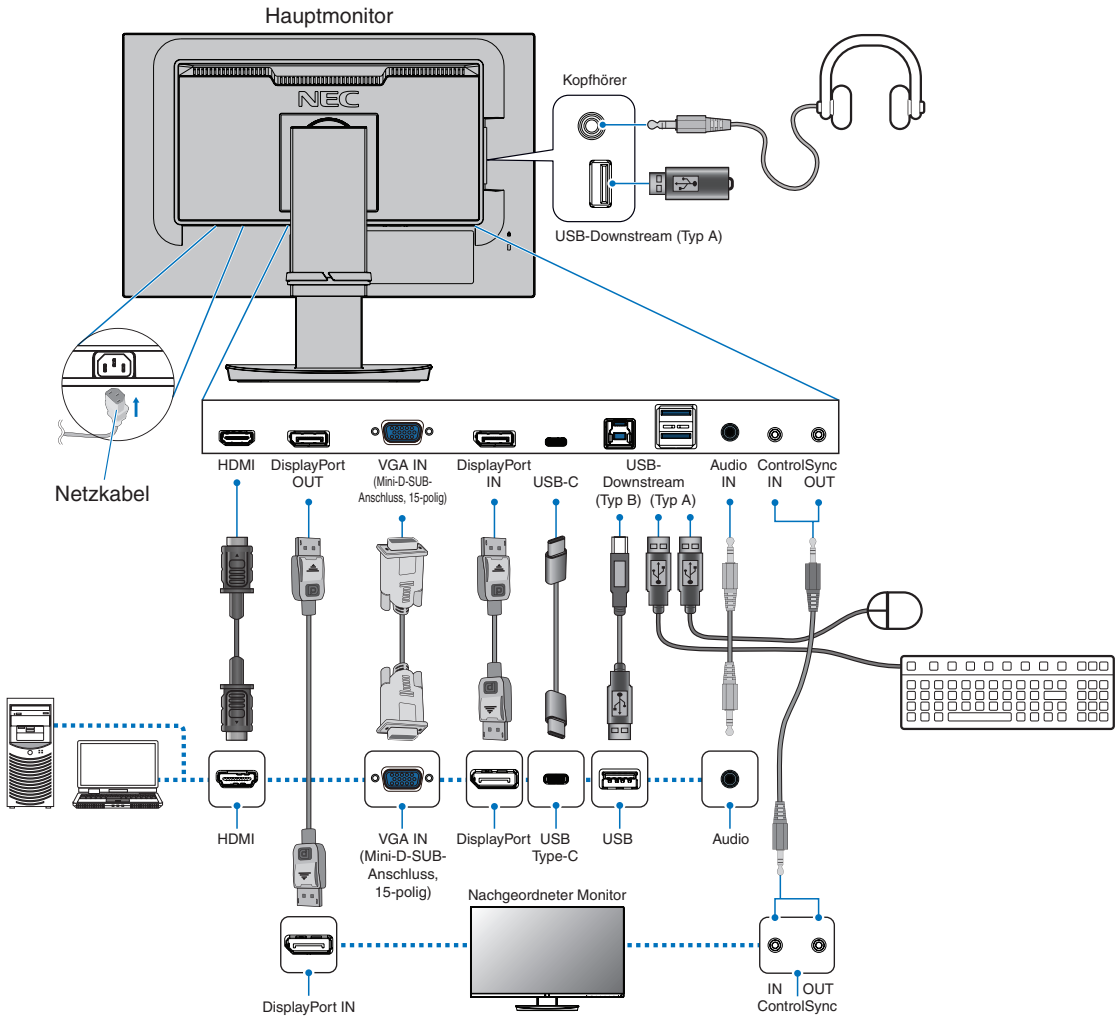


Abbildung 3

3. Schließen Sie Geräte an den Monitor an.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher am Monitor und am Computer angeschlossen ist.



HINWEIS:
- Halten Sie beim Trennen des DisplayPort-Kabels die Taste gedrückt, um die Sperre zu lösen.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes DisplayPort-Kabel.
- Verwenden Sie ein High-Speed-HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo.

⚠ **VORSICHT:**
- Verwenden Sie die mitgelieferten bzw. angegebenen Kabel mit diesem Produkt, um Störungen des Rundfunk- bzw. Fernsehempfangs zu vermeiden.

  Verwenden Sie für DisplayPort, HDMI, USB und USB-C ein abgeschirmtes Signalkabel.

  Verwenden Sie für den 15-poligen Mini-D-SUB-Anschluss ein abgeschirmtes Signalkabel mit einem Ferritkern.

  Die Verwendung anderer Kabel und Adapter kann zu Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs führen.
- Weitere Informationen finden Sie unter „VORSICHT 3“ und „VORSICHT 9“.

HINWEIS:
- Das Einstellen des Lautstärkereglers und des Equalizers auf eine andere Position als die Mittelstellung kann zu einer höheren Ausgangsspannung für die Kopfhörer und damit zu einem höheren Schalldruck führen.
- Eine fehlerhafte Kabelverbindung kann zu Betriebsfehlern, Beeinträchtigungen der Anzeigequalität, Beschädigungen der Komponenten des LCD-Moduls und einer Verkürzung der Lebensdauer des Moduls führen.
- Verwenden Sie kein dämpfendes Audiokabel (mit integriertem Widerstand). Bei Verwendung eines Audiokabels mit integriertem Widerstand verringert sich die Lautstärke.

4. Setzen Sie den Kabelhalter auf den Standfuß (**Abbildung 4**).

   Führen Sie die Kabel fest und gleichmäßig in den Kabelhalter ein.

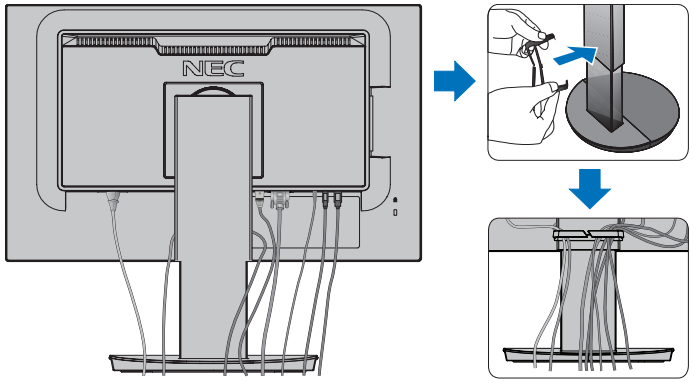


Abbildung 4

5. Nachdem Sie die Kabel installiert haben, vergewissern Sie sich, dass Sie den Bildschirm weiterhin drehen, anheben und absenken können (**Abbildung 5** und **Abbildung 6**).

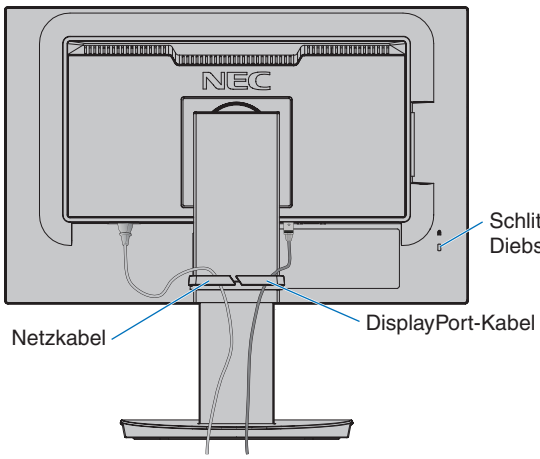


Abbildung 5

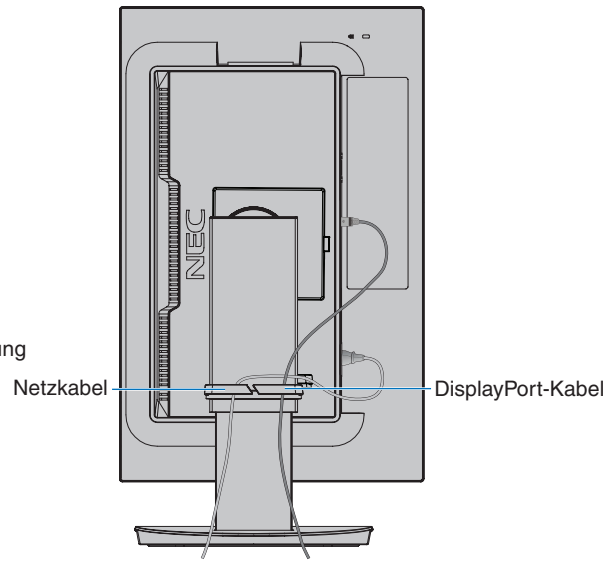


Abbildung 6

6. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an.

HINWEIS:
- Beachten Sie zur Auswahl des richtigen Netzkabels den entsprechenden Sicherheitshinweis („VORSICHT“) in dieser Bedienungsanleitung (siehe Seite 7).
- Bitte vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung für den Monitor ausreichend ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Stromversorgung“ in „Kapitel 4 Technische Daten“ auf Seite 35.

7. Schalten Sie den Monitor ein, indem Sie die Taste ⏻ drücken, und schalten Sie dann den Computer ein (**Abbildung 7**).
8. Bei Verwendung eines analogen Eingangs (VGA) nimmt die berührungslose Einstellungsautomatik beim ersten Setup die optimalen Einstellungen für den Monitor vor. Weitere Anpassungen werden mit den folgenden OSD-Steuerungen vorgenommen:
   - [AUTOM. KONTRAST]
   - [AUTOM. EINSTELLUNG]

   Im Abschnitt „Liste der OSD-Steuerelemente“ dieser Bedienungsanleitung finden Sie eine ausführliche Beschreibung der OSD-Steuerungen.

   HINWEIS: Treten Probleme auf, beachten Sie das Kapitel „Fehlerbehebung“ in dieser Bedienungsanleitung (siehe Seite 28).

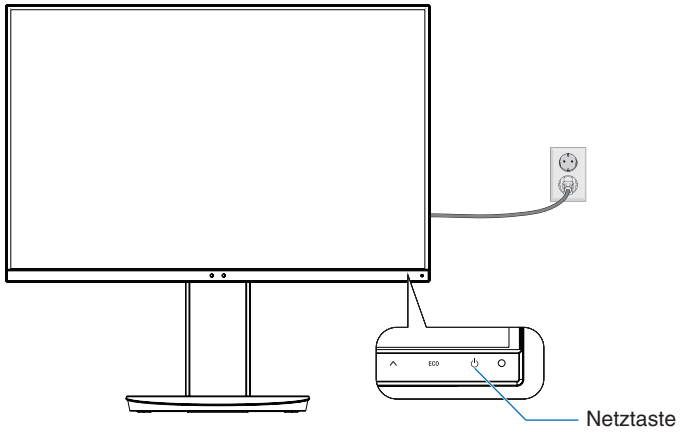
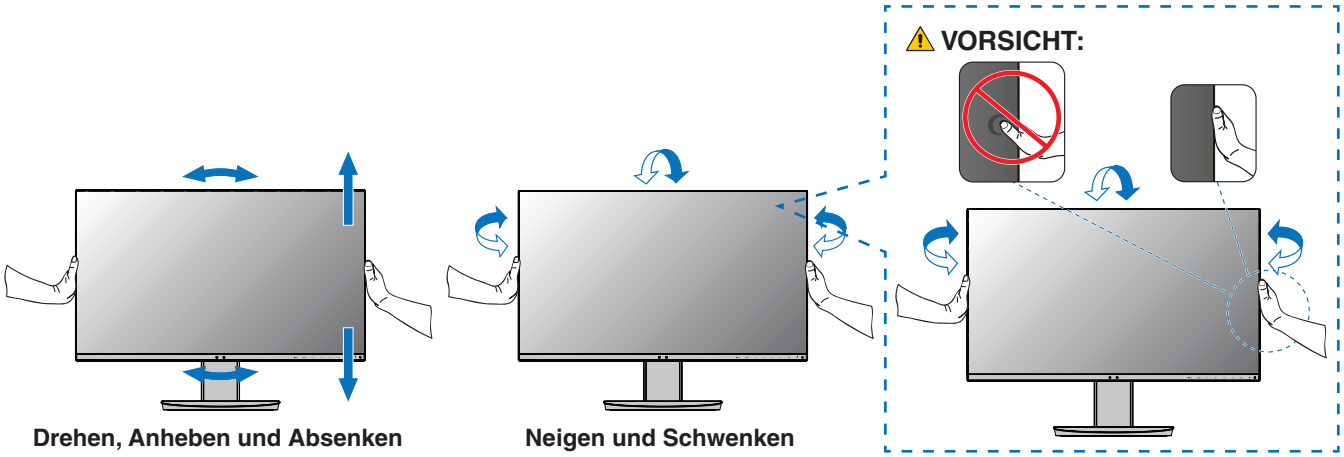


Abbildung 7

Verstellbarer Fuß mit Drehmöglichkeit

Fassen Sie den Monitor auf beiden Seiten an, und stellen Sie ihn wie gewünscht ein.

Um den Bildschirm zu drehen, fassen Sie den Monitor auf beiden Seiten, heben Sie ihn bis zum Anschlag an, und drehen Sie ihn aus dem Querformat in das Hochformat.



Drehen, Anheben und Absenken **Neigen und Schwenken**

⚠ **VORSICHT:** Weitere Informationen finden Sie unter „VORSICHT 5“.

Installation an einem Tragarm

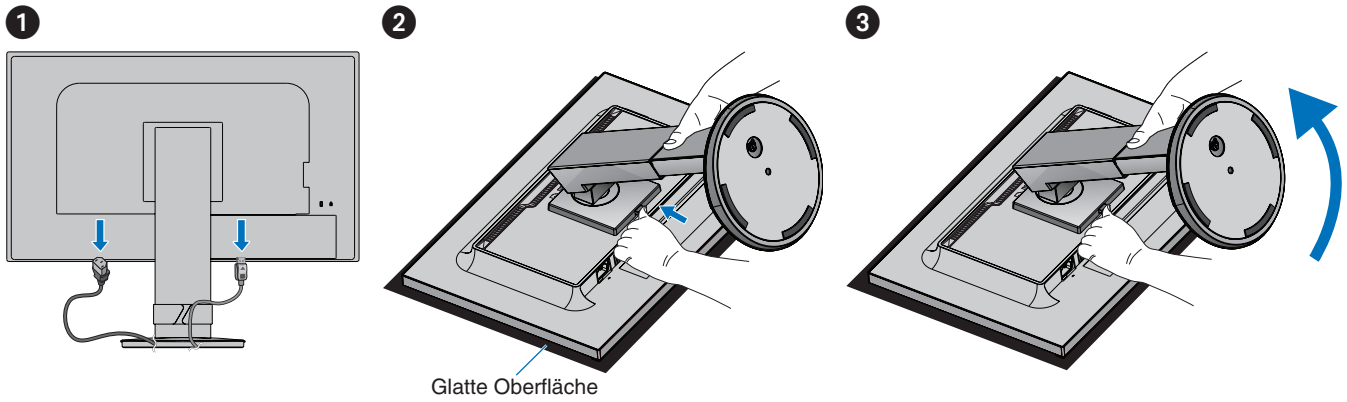
Dieser Monitor kann mit einem Tragarm verwendet werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei NEC.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers der Monitorhalterung. Entfernen Sie vor der Montage den Monitorfuß.

⚠ **WARNUNG:** Weitere Informationen finden Sie unter „WARNUNG 8“. Einzelheiten finden Sie unter „Technische Daten“ auf Seite 35.

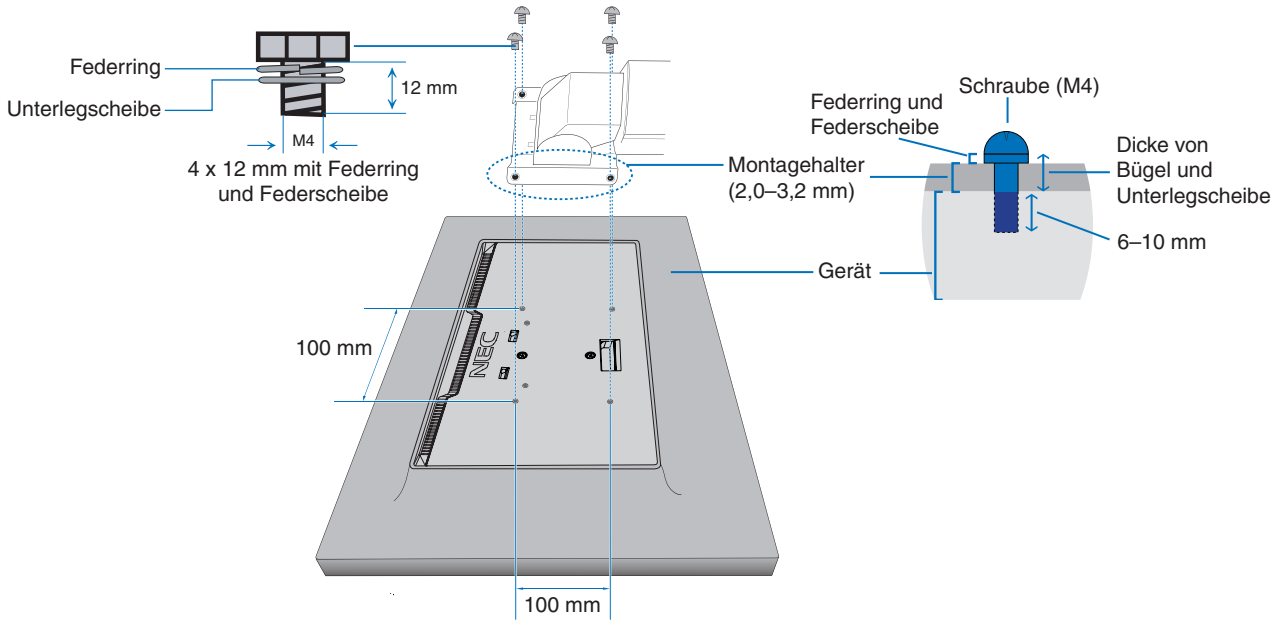
Entfernen des Monitorfußes für die Montage

HINWEIS: Entfernen Sie den Monitorfuß vorsichtig.



Montage des Tragarms

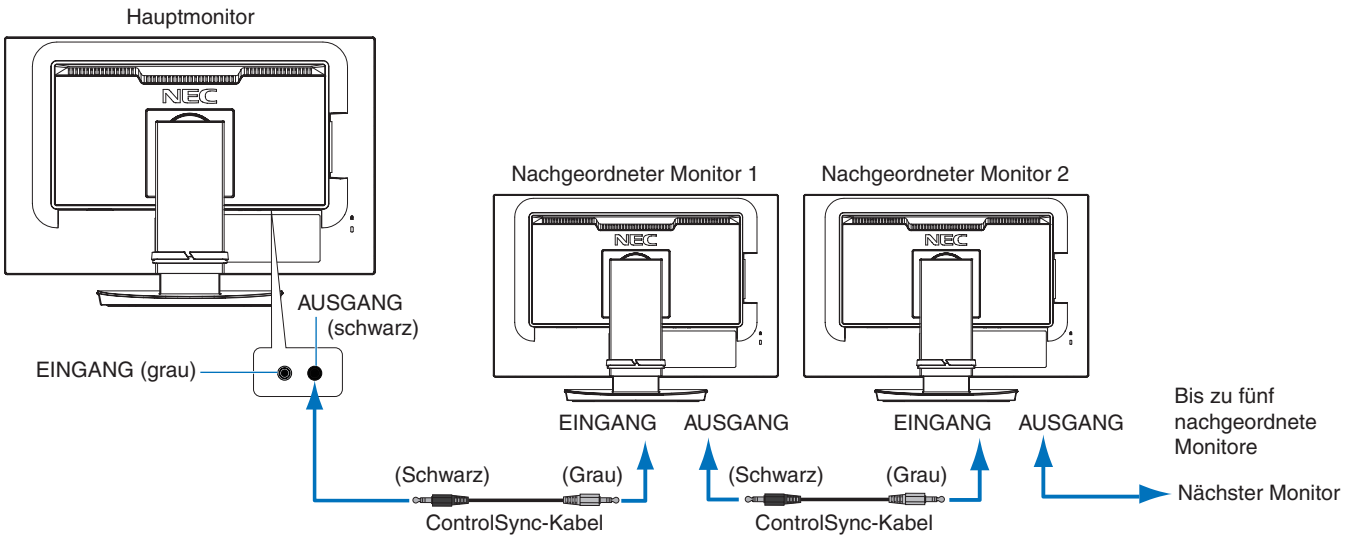
Befestigen Sie den Tragarm mit vier Schrauben, die den nachfolgend aufgeführten Spezifikationen entsprechen, am Monitor.



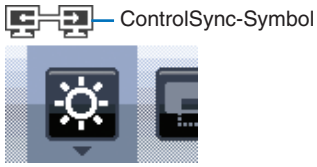
⚠ **WARNUNG:** Weitere Informationen finden Sie unter „WARNUNG 8“.

ControlSync

ControlSync steuert gleichzeitig alle nachgeordneten Monitore, die an einen Hauptmonitor angeschlossen sind. Mit der Funktion [INDIVIDUELLE EINST.] können auch einzelne nachgeordnete Monitor gesteuert werden. Beachten Sie die nachfolgende Abbildung.



HINWEIS: Das ControlSync-Symbol wird oben links im OSD der nachgeordneten Monitore angezeigt.
Verbinden Sie die ControlSync-Anschlüsse nicht von IN an IN oder von OUT an OUT. Die ControlSync-Anschlüsse der Monitore müssen jeweils von OUT an IN verbunden werden.
Erstellen Sie keine Schleifenverbindung, die durch Anschließen des letzten Monitors in der Kette an den Hauptmonitor entstehen würde.
Schalten Sie alle Monitore aus, und ziehen Sie die Netzkabel ab. Schließen Sie die ControlSync-Kabel an, schließen Sie die Netzkabel an, und schalten Sie dann jeden Monitor ein.

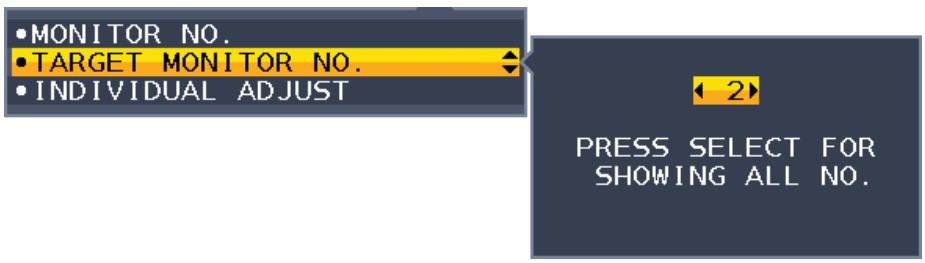


Steuern aller nachgeordneten Monitore (synchronisierte Steuerung):

1. Schließen Sie ein ControlSync-Kabel (ø 2,5 mm) an den Anschluss ControlSync OUT des Hauptmonitors und den Anschluss ControlSync IN eines nachgeordneten Monitors an. Durch Verbinden der Monitore (jeweils vom Anschluss ControlSync OUT an den Anschluss IN) können bis zu fünf Monitore verkettet werden.
2. Befolgen Sie die Arbeitsschritte für [KOPIEREN VON DATEN] (siehe Seite 45). Wird eine Einstellung des Hauptmonitors geändert, so wird diese automatisch kopiert und an die angeschlossenen nachgeordneten Monitore übertragen.

Steuern eines Zielmonitors (individuelle Einstellungen):

1. Berühren Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü auf dem Hauptmonitor zu öffnen.
2. Berühren Sie die Taste >, um die Steuerung [MEHRFACHANZEIGE] zu öffnen. Wenn sich der Cursor auf [ZIELMONITOR ID] befindet, wird ein Untermenü für die Nummer des nachgeordneten Monitors geöffnet. Verwenden Sie die Taste < oder >, um die Nummer des nachgeordneten Monitors auszuwählen.
   Wenn Sie die Taste INPUT/AUSWÄHLEN berühren, wird für jeden nachgeordneten Monitor die Monitornummer angezeigt.



3. Berühren Sie die Taste ∨ oder ∧, um [INDIVIDUELLE EINST.] auszuwählen, und legen Sie dann [EIN] fest.

   Das OSD-Menü des nachgeordneten Monitors wird über die Bedienelemente des Hauptmonitors gesteuert.

   HINWEIS: Um [INDIVIDUELLE EINST.] zu deaktivieren, berühren Sie gleichzeitig die Tasten INPUT und MENU.

Die folgenden Einstellungen können über ControlSync gesteuert werden:

		Synchronisierte Steuerung	Individuelle Einstellungen
ECO-FUNKTIONEN	HELLIGKEIT*	Ja	Ja
	KONTRAST	Nein	Ja
	ECO MODE	Ja	Ja
	AUTOM. HELLIGKEIT	Ja	Ja
	SCHWARZWERT	Nein	Ja
	EINSTELLUNG AUS MODUS	Ja	Ja
	EINSTELLUNG SENSOR (EINSTELLUNG AUS MODUS)	Ja	Ja
	STARTZEIT (EINSTELLUNG AUS MODUS)	Ja	Ja
	ANWESENHEITSSENSOR	Ja	Ja
	SENSOR EINSTELLUNG (ANWESENHEITSSENSOR)	Ja	Ja
	STARTZEIT (ANWESENHEITSSENSOR)	Ja	Ja
	DV MODE	Ja	Ja
BILDSCHIRM	AUTOM. EINSTELLUNG	Nein	Ja
	AUTOM. KONTRAST	Nein	Ja
	LINKS/RECHTS	Nein	Ja
	AUF/AB	Nein	Ja
	BILDBREITE	Nein	Ja
	OPTIMIERUNG DER PHASE	Nein	Ja
	EINGANGSAUFLÖSUNG	Nein	Ja
	VIDEO-LEVEL	Nein	Ja
	OVER-SCAN	Nein	Ja
	AUSDEHNUNG	Ja	Ja
	ANTWORTZEIT ZU VERBESSERN	Nein	Ja
	SCHÄRFE	Nein	Ja
FARBE	Farbsteuerungssystem	Ja	Ja
	Farbverstärkung R, G, B	Nein	Ja
WERKZEUGE	LAUTSTÄRKE	Ja	Ja
	AUDIO EINGANG	Nein	Ja
	SIGNALPRIORITÄT	Nein	Ja
	DP AUSGANG MULTISTREAM	Nein	Ja
	ABSCHALT-TIMER	Ja	Ja
	ENERGIESPAR-TIMER	Nein	Ja
	LED-HELLIGKEIT	Ja	Ja
	DDC/CI	Ja	Ja
	USB FUNKTION	Nein	Ja
	USB-AUSWAHL	Nein	Ja
	WERKSEINSTELLUNGEN	Nein	Ja
MENÜWERKZEUGE	SPRACHE	Ja	Ja
	OSD ANZEIGEDAUER	Ja	Ja
	OSD ABSCHALTUNG	Ja	Ja
	OSD DARSTELLUNG	Nein	Ja
	DIREKTZUGRIFF	Ja	Ja
	SIGNALINFORMATION	Ja	Ja
	SENSOR INFORMATION	Ja	Ja
	KEY GUIDE	Ja	Ja
	KOPIEREN VON DATEN	Nein	Nein
	INDIVIDUELLE EINSTELLUNG	Nein	Ja
MEHRFACHANZEIGE	MONITOR NUMMER	Nein	Nein
	ZIELMONITOR ID	Nein	Nein
	INDIVIDUELLE EINST.	Nein	Nein
ECO-INFORMATIONEN	CO2-REDUZIERUNG	Nein	Nein
	CO2-VERBRAUCH	Nein	Nein
	KOSTEN-REDUZIERUNG	Nein	Nein
	EINSTELLUNG CO2-UMRECHNUNG	Ja	Ja
	EINSTELLUNG WÄHRUNGSKURS	Ja	Ja
	EINSTELLUNG WÄHRUNGS-UMRECHNUNG	Ja	Ja

Weitere Einstellungen:

Steuerung des Netzstroms (Netzstromschalter)
Umgebungslichtsensor
Ergebnis des Anwesenheitssensors
Audio-Stummschaltung

HINWEIS: Der Anwesenheitssensor und der Umgebungslichtsensor sind nur beim Hauptmonitor aktiviert. Bitte decken Sie diese Sensoren nicht ab (siehe Seite 12).
Nachdem Sie alle Netzkabel und ControlSync-Kabel angeschlossen haben, vergewissern Sie sich, dass ControlSync korrekt funktioniert, indem Sie den Hauptmonitor aus- und wieder einschalten.
Nutzen Sie die ControlSync-Anschlüsse nur für den vorgesehenen Zweck.

* Dieser Wert entspricht nicht direkt dem angepassten Ausgangspegel. Er wird relativ angepasst.

Anschluss mehrerer Bildschirme über DisplayPort

Sie können Monitore über ihre DisplayPort OUT/IN- oder USB-C-Anschlüsse miteinander verketten.
Bei der Verwendung von miteinander verbundenen Monitoren im MST-Modus (Multi-Stream Transport) muss auf jedem verbundenen Monitor DP AUSGANG MULTISTREAM auf AUTOM. eingestellt werden. Ändern Sie die Einstellung zuletzt auf dem Monitor, der an den Computer angeschlossen ist.
Wenn auf den Monitoren kein Bild gezeigt wird, schalten Sie den Monitor, der an den Computer angeschlossen ist, aus und wieder ein. Möglicherweise müssen die DisplayPort-Anschlüsse konfiguriert werden. Ändern Sie ggf. die Einstellungen gemäß der nachfolgenden Tabelle.

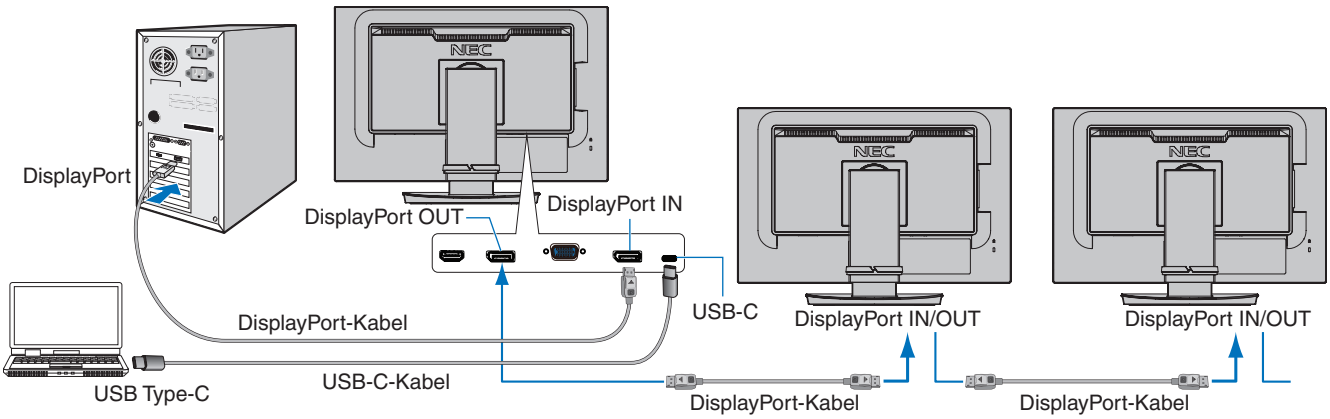
OSD (siehe Seite 42)	
DP AUSGANG MULTISTREAM > KLON	Werkseinstellung. Einstellung für DisplayPort 1.1a mit: – SST (Single-Stream Transport).
DP AUSGANG MULTISTREAM > AUTOM.	Einstellung für DisplayPort 1.2 mit: – SST (Single-Stream Transport) und MST (Multi-Stream Transport).

Je nach den Einstellungen für die Grafikkarte im Betriebssystem des angeschlossenen Computers wird das Bild möglicherweise nicht ordnungsgemäß erweitert.
Anweisungen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Computers.

HINWEIS: Verwenden Sie die mit den Monitoren mitgelieferten DisplayPort-Kabel, um die Monitore miteinander zu verbinden.
Wir empfehlen dringend, für alle verketteten Monitore dasselbe Monitormodell zu verwenden.
Entfernen Sie die Kappe vom DisplayPort OUT-Anschluss am Monitor.
Bitte wenden Sie sich für ausführliche Informationen an den Anbieter Ihrer Grafikkarte.

	BITRATE	Verbindung mit einem Computer	Höchstzahl anschließbarer Monitore
MST (Multi-Stream Transport)	HBR2 (Standardeinstellung)	DisplayPort	4 Geräte (HDCP-Inhalte: 4 Geräte)
		USB-C	2 Geräte (HDCP-Inhalte: 2 Geräte)
	HBR	DisplayPort	
		USB-C	

HINWEIS:
- Die Anzahl von Computern, die ausgehend von einem einzelnen Anschluss am Computer verkettet werden können, hängt von den Fähigkeiten und Einstellungen der Grafikkarte ab.
  Bitte ziehen Sie die Benutzerdokumentation des Computers oder der Grafikkarte heran.
- Zur Verwendung von MST muss die Einstellung [SIGNALPRIORITÄT] (siehe Seite 42) auf [KEIN] festgelegt werden. Dies könnte zu einer besseren Stabilität bei der Rückkehr aus dem Energiesparmodus oder dem ausgeschalteten Zustand beitragen.



HINWEIS:
- Wenn auf dem Monitor kein Bild angezeigt wird, befolgen Sie den Fehlerbehebungsschritt „Abhilfe bei fehlendem Bild“ auf Seite 24, und wählen Sie für DP VER. die Einstellung [1.1] aus.
- Wenn die MST-Funktion festgelegt ist, funktioniert die Energieverwaltung gemäß der ErP-Richtlinie nicht.
- Wenn ein Signal am USB-C-Eingang anliegt, das jenseits der empfohlenen Signaltimings liegt, wird das Gerät möglicherweise als USB 2.0 verbunden, selbst wenn es USB 3.1 Gen. 1 entspricht.
  In diesem Fall wird der USB-Hub während des Wechsels zwischen USB 3.1 Gen. 1 und USB 2.0 kurzzeitig getrennt.
- Der USB-Hub wird vorübergehend getrennt, wenn die Einstellung von SST (Single-Stream Transport) in MST (Multi-Streaming Transport) geändert wird.
  Bitte entfernen Sie das USB-Gerät, bevor Sie die Einstellung ändern.

  Lesen Sie für die Anzeige von Bildern im Multistream-Modus den Abschnitt zu [DP AUSGANG MULTISTREAM] (siehe Seite 42).

Abhilfe bei fehlendem Bild

Wenn auf den Monitoren nach der Konfiguration von DP AUSGANG MULTISTREAM kein Bild gezeigt wird, beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen:

1. Schalten Sie den Computer aus.
2. Berühren Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü [KEIN SIGNAL] zu öffnen.
3. Berühren Sie die Taste ∨, um das Menü [VIDEO EINGANG] zu öffnen.
4. Berühren Sie die Taste ∧ oder ∨, um das Menü zur DisplayPort-Umschaltung zu öffnen.
5. Wählen Sie für [DP VER.] die Option [1.1] aus, um die DisplayPort-Einstellung umzuschalten.
6. Berühren Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü zu schließen.
7. Schalten Sie den Computer ein.

HINWEIS: Für MST (Multi-Stream Transport) und SST (Single-Stream Transport) ist eine entsprechende Grafikkarte erforderlich.
Vergewissern Sie sich, dass Grafikkarte MST (Multi-Stream Transport) unterstützt.
Anweisungen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Benutzerdokumentation des Computers.

HINWEIS: Verwenden Sie die mit den Monitoren mitgelieferten DisplayPort-Kabel, um die Monitore miteinander zu verbinden.

Kapitel 2 Grundlegende Bedienung

Inhalt dieses Kapitels:

⇨ „Verwenden der OSD-Steuerungen (On-Screen-Display)“ auf Seite 26

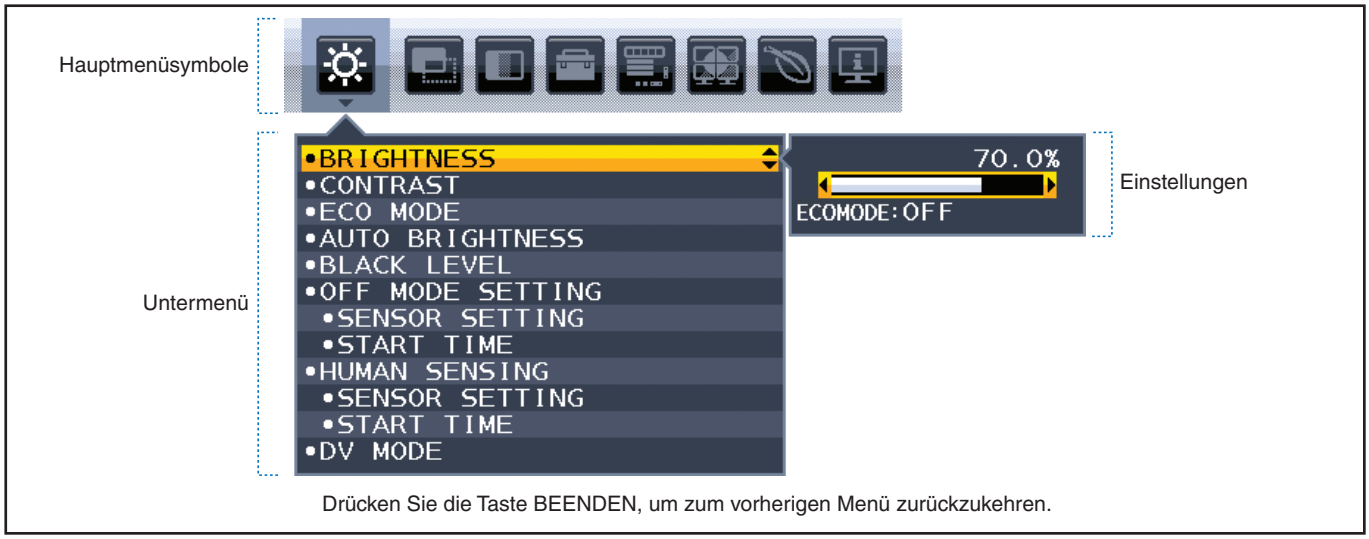
⇨ „Ändern des Signaleingangs“ auf Seite 27

⇨ „Muster der LED-Anzeige für die Power-Management-Funktion“ auf Seite 27

Verwenden der OSD-Steuerungen (On-Screen-Display)

Die OSD-Bedienelemente (On-Screen-Display) auf der Vorderseite des Monitors haben folgende Funktionen:

- Um auf das OSD-Menü zuzugreifen, berühren Sie die Taste MENU.



Im Folgenden finden Sie eine kurze Zusammenfassung, welche Steuerungen sich in unter den einzelnen Menüoptionen befinden. Tabellen mit allen im OSD-Menü verfügbaren Optionen finden Sie in „Anhang A Liste der OSD-Steuerelemente“ auf Seite 38.

	ECO-FUNKTIONEN: Hier können Sie umweltschonende ECO-Einstellungen vornehmen.
	BILDSCHIRM: Hier können Sie Bildschirmeinstellungen vornehmen.
	FARBE: Hier können Sie Farbeinstellungen vornehmen.
	WERKZEUGE: Hier können Sie die Lautstärke, die Toneingänge usw. festlegen.
	MENÜWERKZEUGE: Hier können Sie die Sprache, Anzeige von Signalinformationen usw. festlegen.
	MEHRFACHANZEIGE: Hier können Sie die Monitornummer, Zielmonitor-ID und individuelle Einstellungen angeben.
	ECO-INFORMATIONEN: Hier werden ECO-Information angezeigt.
	Information: Hier werden Monitorinformationen wie Eingang, Auflösung usw. angezeigt.

Ändern des Signaleingangs

Ändern des Signaleingangs

Um den Signaleingang zu wechseln, drücken Sie die Taste **Input**.

Für HDCP-Inhalte

HDCP ist ein System, mit dem das illegale Kopieren von digital eingespeisten Videodaten verhindert werden soll. Wenn Sie Videos nicht betrachten können, die mit einem digitalen Signal übertragen werden, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass der Monitor defekt ist. Bei mit HDCP ausgerüsteten Systemen kann es Situationen geben, in denen bestimmte Inhalte durch HDCP geschützt sind und auf Wunsch/Absicht der HDCP-Gemeinde (Digital Content Protection LLC) nicht angesehen werden können. HDCP-Videoinhalte sind in der Regel kommerziell hergestellte Blu-ray-Discs und DVDs, Fernsehsendungen und Streaming-Media-Dienste.

Muster der LED-Anzeige für die Power-Management-Funktion

Die Power-Management-Funktion ist eine Energiesparfunktion, die den Stromverbrauch des Monitors automatisch reduziert, wenn Tastatur oder Maus für einen festgelegten Zeitraum nicht benutzt wurden.

Modus	LED-Anzeige	Leistungsaufnahme	Zustand
Maximalbetrieb	Blau	Ca. 118,0 W	Alle Funktionen sind nutzbar.
Normalbetrieb	Blau	Ca. 19,0 W	Standardeinstellung.
Energiesparmodus	Gelb	0,30 W	Für einen gewissen Zeitraum wurde kein Videosignal in den Monitor eingespeist.
Schlafmodus	Aus	0,25 W	Schalten Sie den Monitor mit der Taste ⏻ aus.

HINWEIS:
- Der Stromverbrauch hängt von der OSD-Einstellung sowie von den mit dem Monitor verbundenen Geräten ab.
- Diese Funktion ist verfügbar für Computer, die durch die VESA freigegebenes DPM (Display Power Management) unterstützen.

Kapitel 3

Fehlerbehebung

Inhalt dieses Kapitels:

⇨ „Bild- und Videosignalprobleme“ auf Seite 29

⇨ „Hardwareprobleme“ auf Seite 30

⇨ „Bildschatten“ auf Seite 32

⇨ „Funktion „Anwesenheitssensor““ auf Seite 33

⇨ „Verwendung der Funktion „Autom. Helligkeit““ auf Seite 34

Bild- und Videosignalprobleme

Kein Bild

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher am Monitor und am Computer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Grafikkarte des Computers sicher im Steckplatz sitzt.
- Vergewissern Sie sich, dass kein DisplayPort-Konvertierungsadapter angeschlossen ist. Der Monitor unterstützt keine DisplayPort-Konvertierungsadapter.
- Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Monitor eingeschaltet sind.
- Möglicherweise befindet sich der Monitor im Energiesparmodus. Der Monitor schaltet nach der festgelegten Zeitspanne automatisch in den Standby-Modus um, wenn kein Signal mehr empfangen wird. Drücken Sie die Taste ⏻ auf dem Monitor.
- Vergewissern Sie sich, dass eine unterstützte Auflösung für die verwendete Grafikkarte bzw. das verwendete System ausgewählt wurde. Sehen Sie im Zweifelsfall die Bedienungsanleitung der Grafikkarte oder des Systems ein, und ändern Sie ggf. die Auflösung.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Einstellungen vorgenommen wurden.
- Prüfen Sie, ob Kontaktstifte im Stecker des Signalkabels verbogen sind oder fehlen.
- Vergewissern Sie sich, dass das angeschlossene Gerät ein Signal an den Monitor ausgibt.
- Wenn die LED auf der Vorderseite dunkelblau leuchtet, überprüfen Sie den Status von [EINSTELLUNG AUS MODUS] (siehe Seite 39) bzw. von [ANWESENHEITSSENSOR] (siehe Seite 40).
- Wenn Sie ein USB-C-Kabel verwenden, um einen Computer an den Monitor anzuschließen, vergewissern Sie sich bitte, dass der Anschluss des verbundenen Computers kompatibel mit dem DisplayPort Alt Mode ist.
- Wenn Sie ein USB-C-Kabel verwenden, um einen Computer an den Monitor anzuschließen, vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel kompatibel mit SuperSpeed USB 10 Gbps (USB 3.1 Gen 2) ist.

Die ausgewählte Auflösung wird nicht richtig dargestellt

- Liegt die eingestellte Auflösung über oder unter dem entsprechenden Bereich, wird im Fenster „FREQUENZ ZU HOCH“ eine Warnung angezeigt. Legen Sie die unterstützte Auflösung auf dem angeschlossenen Computer fest.

Das Bild ist instabil, unscharf oder verschwimmt

- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher am Monitor und am Computer angeschlossen ist.
- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen zur Bildeinstellung, um das Bild scharf zu stellen, indem Sie den Wert für [OPTIMIERUNG DER PHASE] erhöhen oder verringern.
  Wird der Anzeigemodus geändert, müssen die OSD-Bildeinstellungen gegebenenfalls angepasst werden.
- Überprüfen Sie, ob für Monitor und Grafikkarte die empfohlenen Signaltimings eingestellt wurden und ob die Geräte kompatibel sind.
- Ist der Text verstümmelt, aktivieren Sie einen Videomodus ohne Zeilensprung (Non-Interlaced) und eine Wiederholfrequenz von 60 Hz.

Die Helligkeit des Bildes ist unzureichend

- Falls die Helligkeit schwankt, vergewissern Sie sich, dass [DV MODE] auf [STANDARD] festgelegt ist.
- Stellen Sie sicher, dass [ECO MODE] und [AUTOM. HELLIGKEIT] ausgeschaltet sind.
- Falls die Helligkeit schwankt, vergewissern Sie sich, dass [AUTOM. HELLIGKEIT] deaktiviert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel sicher am Monitor und am Computer angeschlossen ist.
- Bei einer langen Nutzungsdauer oder kalten Umgebungsbedingungen ist eine Abnahme der LCD-Helligkeit zu verzeichnen.
- Ändern Sie bei Verwendung eines HDMI-Eingangs die Einstellung von [VIDEO-LEVEL] (siehe Seite 41).

Bild wird nicht in der richtigen Größe angezeigt

- Verwenden Sie die OSD-Steuerungen für die Bildeinstellung, um das Bild zu vergrößern bzw. verkleinern.
- Vergewissern Sie sich, dass eine der unterstützten Haupteinstellungen für das Signaltiming der im System eingebauten Grafikkarte ausgewählt wurde. (Informationen zu den unterstützten Auflösungen und zum Ändern der Einstellungen finden Sie im Handbuch des Systems oder der Grafikkarte.)
- Ändern Sie bei Verwendung eines HDMI-Eingangs die Einstellung von [OVER-SCAN] (siehe Seite 41).

Helligkeitsänderungen über Zeit

- Legen Sie [AUTOM. HELLIGKEIT] auf [AUS] fest, und passen Sie die [HELLIGKEIT] an.
- Legen Sie [DV MODE] auf [STANDARD] fest, und passen Sie die [HELLIGKEIT] an.

HINWEIS: Wenn [AUTOM. HELLIGKEIT] auf [EIN] festgelegt ist, passt der Monitor die Helligkeit automatisch an die Umgebung an.
Wenn sich die Helligkeit der Umgebung ändert, wird der Bildschirm entsprechend angepasst.
Wenn [DV MODE] auf [DYNAMISCH] festgelegt ist, passt der Monitor die Helligkeit automatisch anhand des Videosignals an.

Das OSD-Menü wird gedreht angezeigt

- Prüfen Sie die Einstellung von [OSD DARSTELLUNG].

Kein Bild bei Anschluss mehrerer Bildschirme

- Vergewissern Sie sich, dass die Auflösung niedriger als die empfohlene Auflösungseinstellung ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Grafikkarte MST (Multi-Stream Transport) unterstützt.
- Es hängt von den Einschränkungen für HDCP-Inhalte ab, wie viele Bildschirme bei einer Verkettung über SST (Single-Stream Transport) angeschlossen werden können.
- Die Monitore sollten mit dem mitgelieferten DisplayPort-Kabel angeschlossen werden.

Hardwareprobleme

⏻ Taste reagiert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (weder blau noch gelb)

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel ordnungsgemäß am Monitor und der Netzsteckdose angeschlossen ist, und vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter des Monitors eingeschaltet ist.
- Erhöhen Sie die Einstellung von [LED-HELLIGKEIT].

Kein Video

- Wird auf dem Bildschirm kein Bild angezeigt, schalten Sie den Monitor mit der Taste ⏻ aus und wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Stromsparmodus befindet, indem Sie eine Taste auf der angeschlossenen Tastatur drücken oder die angeschlossene Maus bewegen.
- Bei der Verwendung von DisplayPort geben einige Grafikkarten kein Bildsignal aus, wenn der Monitor bei geringer Auflösung aus-/eingeschaltet oder dessen Netzkabel getrennt/angeschlossen wird.
- Ändern Sie bei Verwendung eines HDMI-Eingangs die Einstellung von [OVER-SCAN] (siehe Seite 41).
- Stellen Sie sicher, dass [SIGNALPRIORITÄT] auf [KEIN] festgelegt ist (siehe Seite 42).
- Stellen Sie sicher, dass [USB FUNKTION] auf [EIN] festgelegt ist (siehe Seite 43).

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- Prüfen Sie, ob [STUMM] aktiviert wurde.
- Prüfen Sie, ob die [LAUTSTÄRKE] auf den Mindestwert eingestellt wurde.
- Prüfen Sie, ob der Computer Audiosignale über DisplayPort, HDMI oder USB-C unterstützt.
- Prüfen Sie den ausgewählten [AUDIO EINGANG], wenn DisplayPort, HDMI oder USB-C verwendet wird.

Der USB-Hub funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des USB-Geräts.
- Vergewissern Sie sich, dass der USB-Upstream-Anschluss des Monitors mit dem USB-Downstream-Anschluss des Computers verbunden und der Computer eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-C-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Prüfen Sie die Einstellungen [USB FUNKTION] und [USB-AUSWAHL] (siehe Seite 43).
- Schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.

Anwesenheitssensor funktioniert nicht

- Stellen Sie sicher, dass sich vor dem Anwesenheitssensor keine Gegenstände befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich vor dem Monitor keine Geräte befinden, die Infrarotstrahlen abgeben.

ControlSync funktioniert nicht

- Vergewissern Sie sich, dass das ControlSync-Kabel richtig angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das ControlSync-Kabel nicht in einer Schleife angeschlossen ist.
- Der Hauptmonitor darf nur über den Anschluss ControlSync OUT verbunden werden.
- Verwenden Sie die ControlSync-Kabel aus dem Lieferumfang.
- Sie können bis zu fünf nachgeordnete Monitore über ControlSync anschließen.

USB-C-Gerät funktioniert nicht

„Warnung: Remove USB-C cable“ wurde im OSD angezeigt.

- Der Monitor hat ungewöhnliche Spannungs-/Stromwerte am USB-C-Anschluss festgestellt. Ziehen Sie sofort das USB-C-Kabel ab.

Kein Bild

- Vergewissern Sie sich, dass [USB FUNKTION] auf [EIN] festgelegt ist (siehe Seite 43).
- Überprüfen Sie, ob das angeschlossene USB-C-Gerät kompatibel mit dem DisplayPort Alternate Mode über USB-C ist.
- Überprüfen Sie, ob das USB-C-Kabel kompatibel mit USB 3.1 Gen. 1 bzw. Gen. 2 ist.

Ladevorgang wird nicht gestartet oder ist instabil.

- Vergewissern Sie sich, dass [USB FUNKTION] auf [EIN] festgelegt ist (siehe Seite 43).
- Überprüfen Sie, ob das angeschlossene USB-C-Gerät kompatibel mit USB Power Delivery ist.
- Überprüfen Sie, ob das USB-C-Kabel kompatibel mit USB Power Delivery ist.
- Am USB-C-Anschluss des Monitors könnte Überspannung/Überstrom vorliegen. Ziehen Sie sofort das USB-C-Kabel ab.

- Wenn das Problem weiterhin vorliegt, ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose, und ziehen Sie dann das USB-C-Kabel ab. Schließen Sie das Netzkabel und dann das USB-C-Kabel an.

Bildschatten

Bei Geräten mit LCD-Technologie tritt ein Phänomen auf, das als Bildschatten bezeichnet wird. Bildschatten sind verbleibende oder so genannte „Geisterbilder“, die vom vorhergehenden Bild sichtbar auf dem Bildschirm bleiben. Im Unterschied zu CRT-Monitoren ist der Bildschatten auf LCD-Monitoren nicht dauerhafter Natur, aber die Anzeige von Standbildern über einen längeren Zeitraum sollte vermieden werden.

Sie können den Bildschatten beseitigen, indem Sie den Monitor so lange ausschalten, wie das vorherige Bild angezeigt wurde. Wurde auf dem Monitor beispielsweise eine Stunde lang ein Standbild angezeigt, und bleibt ein „Geisterbild“ sichtbar, sollte der Monitor mindestens eine Stunde ausgeschaltet werden, damit der Bildschatten verschwindet.

HINWEIS: NEC DISPLAY SOLUTIONS empfiehlt die Aktivierung eines Bildschirmschoners auf allen Anzeigegeräten, wenn sich das Bild längere Zeit nicht verändert. Schalten Sie den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Funktion „Anwesenheitssensor“

Die Funktion „Anwesenheitssensor“ reduziert den Stromverbrauch, indem die Bewegung einer Person erkannt wird.

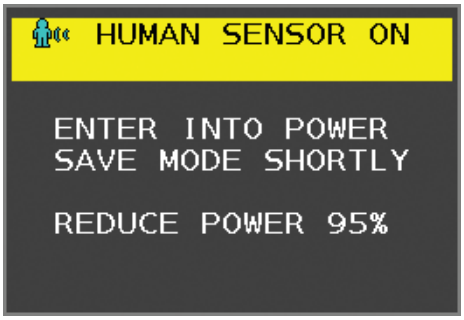
Für [ANWESENHEITSSENSOR] gibt es zwei Einstellungen:

MODUS	SENSOREINSTELLUNG	Keine Person vor dem Monitor
LEICHT	1	HELLIGKEIT 0 %
STARK	2	Energiesparmodus

Abbildung der Funktion des Anwesenheitssensors

A. Wenn der Sensor erkennt, dass sich vor dem Monitor keine Person aufhält, bleibt der Monitor für die in [ANWESENHEITSSENSOR] ➞ [STARTZEIT] angegebene Zeit eingeschaltet (siehe Seite 40).

B. Nachdem der Zeitraum ohne erkannte Anwesenheit einer Person verstrichen ist, zeigt der Monitor eine Benachrichtigung an. Sie können den Benachrichtigungsbildschirm mittels [SENSOR INFORMATION] aktivieren (siehe Seite 45).

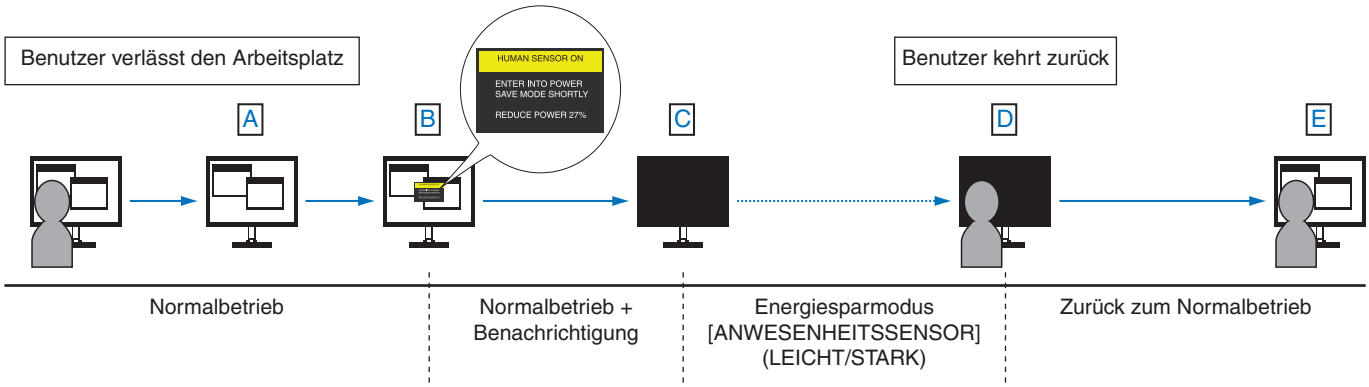


C. Wenn [ANWESENHEITSSENSOR] auf [LEICHT] eingestellt ist, wird die Helligkeit des Monitors nach Einblenden der Benachrichtigung langsam bis auf 0 % abgesenkt.
Wenn [ANWESENHEITSSENSOR] auf [STARK] eingestellt ist, wird der Monitor in den Energiesparmodus versetzt.

D. Wenn der Sensor erkennt, dass die Person zurückkehrt, wird der Monitor automatisch aus dem Energiesparmodus in den Normalbetrieb versetzt.

HINWEIS: Wenn [ANWESENHEITSSENSOR] auf [LEICHT] eingestellt ist, wird die Helligkeit des Monitors langsam bis auf den ursprünglichen Wert angehoben.

E. Der Monitor kehrt in den Normalbetrieb zurück.



Verwendung der Funktion „Autom. Helligkeit“

Die Helligkeit des LCD-Bildschirms kann je nach der Umgebungshelligkeit des Raumes erhöht oder verringert werden. Wenn der Raum hell ist, wird der Monitor entsprechend aufgehellt. Ist der Raum dunkel, wird der Monitor entsprechend abgedunkelt. Diese Funktion soll unter den verschiedensten Beleuchtungsbedingungen zu entspannterem Sehen beitragen.

EINRICHTUNG

Mit den folgenden Verfahren können Sie den Helligkeitsbereich auswählen, den der Monitor bei aktivierter Funktion [AUTOM. HELLIGKEIT] verwenden soll.

1. Legen Sie den Pegel für die hohe Raumhelligkeit fest. Dies ist die höchste Helligkeitsstufe, auf die der Monitor bei maximaler Umgebungshelligkeit umschaltet. Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn der Raum am hellsten ist.

   Legen Sie die Option [AUTOM. HELLIGKEIT] auf [EIN] fest (**Abbildung 1**). Verschieben Sie dann den Cursor mit den Tasten auf der Vorderseite nach oben auf die Einstellung [HELLIGKEIT]. Wählen Sie die gewünschte Helligkeit (**Abbildung 2**).

Abbildung 1

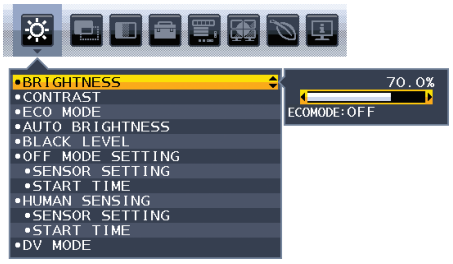


Abbildung 2

2. Legen Sie den Pegel für die niedrige Raumhelligkeit fest. Dies ist die geringste Helligkeitsstufe, auf die der Monitor bei geringer Umgebungshelligkeit umschaltet. Sorgen Sie beim Einstellen des Wertes dafür, dass der Raum so dunkel wie möglich ist.

   Verschieben Sie dann den Cursor mit den Tasten auf der Vorderseite nach oben auf die Einstellung [HELLIGKEIT]. Wählen Sie die gewünschte Helligkeit aus (**Abbildung 3**).

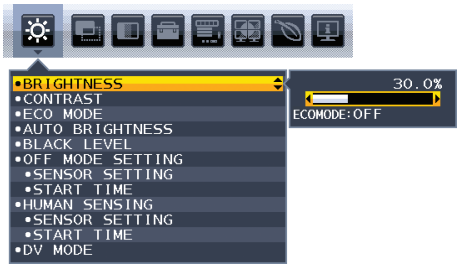


Abbildung 3

Bei aktivierter Funktion [AUTOM. HELLIGKEIT] wird die Helligkeit des Bildschirms automatisch entsprechend den Beleuchtungsbedingungen des Raumes geändert (**Abbildung 4**).

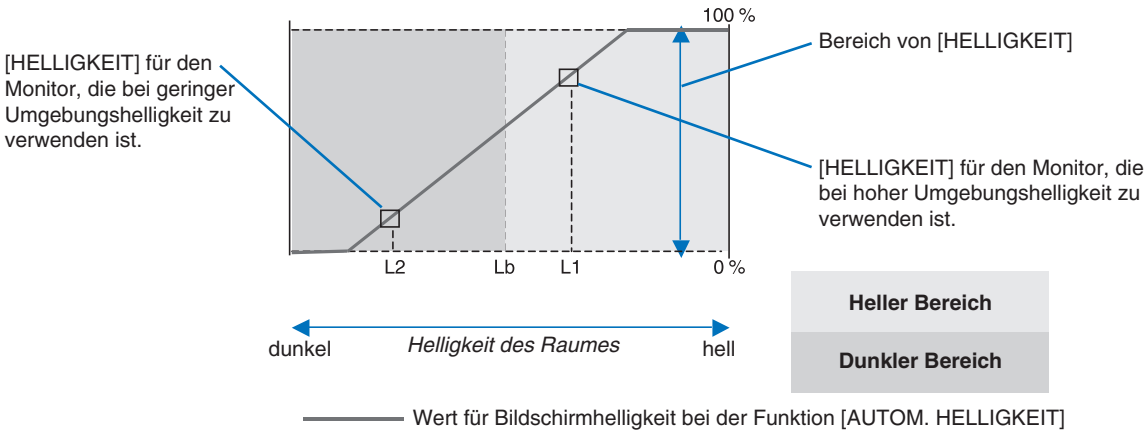


Abbildung 4

Lb: Grenze zwischen den Beleuchtungsbedingungen für Hell und Dunkel; Werkseinstellung.
L1: [HELLIGKEIT] für den Monitor, die bei hoher Umgebungshelligkeit zu verwenden ist (L1>Lb).
L2: [HELLIGKEIT] für den Monitor, die bei geringer Umgebungshelligkeit zu verwenden ist (L2<Lb).
L1 und L2 sind die Helligkeitsgrade, die vom Benutzer zum Kompensieren von Änderungen der Umgebungshelligkeit eingestellt werden.

Kapitel 4

Technische Daten

Inhalt dieses Kapitels:

⇨ „EA242F“ auf Seite 36

⇨ „EA272F“ auf Seite 37

EA242F

Monitordaten		MultiSync EA242F	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Sichtbare Bildgröße: Native Auflösung:	60,47 cm/23,8 Zoll 60,47 cm/23,8 Zoll 1920 x 1080, 60 Hz	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,275 mm (H) x 0,275 mm (V), 250 cd/m² Weißlumineszenz, Kontrastverhältnis 1000:1 typisch (Kontrastverhältnis 5000:1 dynamisch).
Eingangssignal			
VGA:	Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig:	Analoges RGB-Signal Synchronisation	0,7 Vpp/75 Ohm TTL-Pegel für externe Synchronisation (positiv/negativ) TTL-Pegel für Kompositsynchronisation (positiv/negativ) Synchronisation auf Grün (Videosignal 0,7 Vpp und Synchronisationssignal (negativ) 0,3 Vpp)
DisplayPort:	DisplayPort-Anschluss: USB-C-Anschluss:	Digital RGB Digital RGB	Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, 8 Bit, DisplayPort V1.2 (HDCP 1.3) Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, 8/10 Bit, DisplayPort V1.2 (HDCP 1.3)
HDMI:	HDMI-Anschluss:	Digital RGB/YUV	Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, HDMI (HDCP 1.4)
Ausgangssignal			
DisplayPort:	DisplayPort-Anschluss:	Digital RGB	DisplayPort entspricht Standard V1.2, anwendbar für HDCP
Bildschirmfarben		16777216	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal: Vertikal:	31,5 kHz bis 83,0 kHz 50 Hz bis 75 Hz	Automatisch Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts: Aufwärts/abwärts:	±89° (CR > 10) ±89° (CR > 10)	
Reaktionszeit		6 ms (Grau zu Grau typ.)	
Nutzbare Bildfläche	Querformat: Horiz.: Vert.: Hochformat: Horiz.: Vert.:	527,0 mm/20,7 Zoll 296,5 mm/11,7 Zoll 296,5 mm/11,7 Zoll 527,0 mm/20,7 Zoll	
USB-Hub	Schnittstelle: Anschluss: Stromstärke:	SuperSpeed USB (USB 3.1 Gen 1) Upstream 2 (USB-C-Anschluss) Downstream 3 Downstream-Anschluss: 5 V/0,9 A (max.) USB-C-Anschluss: 65 W (max.)	
AUDIO			
AUDIO-Eingang:	STEREO-Mini-Buchse: DisplayPort-Anschluss: USB-C-Anschluss (DisplayPort Alternate Mode): HDMI-Anschluss:	Analoges Audiosignal Digitales Audiosignal Digitales Audiosignal Digitales Audiosignal	Stereo L/R 500 mV eff./20 kOhm PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit) PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit) PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit)
Kopfhörerausgang:	STEREO-Mini-Buchse:		Kopfhörer-Impedanz: 32 Ohm
Lautsprecher	Nennleistung:	1,0 W + 1,0 W	
ControlSync (bis zu 5 nachgeordnete Monitore möglich)	IN: OUT:	Stereo-Mikro-Buchse, 2,5 mm ϕ Stereo-Mikro-Buchse, 2,5 mm ϕ	
Stromversorgung		AC 100–240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		1,40–0,70 A	
Abmessungen	Querformat: Hochformat:	537,7 mm (B) x 336,2–486,2 mm (H) x 250,0 mm (T) 21,2 Zoll (B) x 13,2–19,1 Zoll (H) x 9,8 Zoll (T) 319,1 mm (B) x 555,4–615,4 mm (H) x 250,0 mm (T) 12,6 Zoll (B) x 21,9–24,2 Zoll (H) x 9,8 Zoll (T)	
Einstellungsbereich des Standfußes	Höheneinstellung: Neigen/Drehen/Schwenken:	150 mm/5,91 Zoll (Ausrichtung im Querformat) 60 mm/2,36 Zoll (Ausrichtung im Hochformat) Aufwärts 35° Abwärts 5° / ± 90° / 340°	
Gewicht		7,0 kg (15,4 lbs) (mit Monitorfuß)/4,5 kg (9,9 lbs) (ohne Monitorfuß)	
Umgebungsbedingungen			
	Betriebstemperatur: Feuchtigkeit: Höhe: Lagertemperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 °C bis 35 °C/41 °F bis 95 °F 20 % bis 80 % 0 bis 5.000 m/0 bis 16.404 Fuß -10 °C bis 60 °C/14 °F bis 140 °F 10 % bis 85 % 0 bis 12.192 m/0 bis 40.000 Fuß	

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

EA272F

Monitordaten		MultiSync EA272F	Hinweise
LCD-Modul	Diagonale: Sichtbare Bildgröße: Native Auflösung:	68,6 cm/27 Zoll 68,6 cm/27 Zoll 1920 x 1080, 60 Hz	Aktivmatrix, Flüssigkristallanzeige (LCD) in Dünnschichttransistortechnologie (TFT), Punktabstand 0,311 mm (H) x 0,311 mm (V), 250 cd/m² Weißlumineszenz, Kontrastverhältnis 1000:1 typisch (Kontrastverhältnis 5000:1 dynamisch).
Eingangssignal			
VGA:	Mini-D-SUB-Anschluss, 15-polig:	Analoges RGB-Signal Synchronisation	0,7 Vpp/75 Ohm TTL-Pegel für externe Synchronisation (positiv/negativ) TTL-Pegel für Kompositsynchronisation (positiv/negativ) Synchronisation auf Grün (Videosignal 0,7 Vpp und Synchronisationssignal (negativ) 0,3 Vpp)
DisplayPort:	DisplayPort-Anschluss: USB-C-Anschluss:	Digital RGB Digital RGB	Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, 8 Bit, DisplayPort V1.2 (HDCP 1.3) Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, 8/10 Bit, DisplayPort V1.2 (HDCP 1.3)
HDMI:	HDMI-Anschluss:	Digital RGB/YUV	Bis zu 1920 x 1080, 60 Hz, HDMI (HDCP 1.4)
Ausgangssignal			
DisplayPort:	DisplayPort-Anschluss:	Digital RGB	DisplayPort entspricht Standard V1.2, anwendbar für HDCP
Bildschirmfarben		16777216	Abhängig von der verwendeten Grafikkarte.
Synchronisationsbereich	Horizontal: Vertikal:	31,5 kHz bis 83,0 kHz 50 Hz bis 75 Hz	Automatisch Automatisch
Betrachtungswinkel	Links/Rechts: Aufwärts/abwärts:	±89° (CR > 10) ±89° (CR > 10)	
Reaktionszeit		6 ms (Grau zu Grau typ.)	
Nutzbare Bildfläche	Querformat: Horiz.: Vert.: Hochformat: Horiz.: Vert.:	597,9 mm/23,5 Zoll 336,3 mm/13,2 Zoll 336,3 mm/13,2 Zoll 597,9 mm/23,5 Zoll	
USB-Hub	Schnittstelle: Anschluss: Stromstärke:	SuperSpeed USB (USB 3.1 Gen 1) Upstream 2 (USB-C-Anschluss) Downstream 3 Downstream-Anschluss: 5 V/0,9 A (max.) USB-C-Anschluss: 65 W (max.)	
AUDIO			
AUDIO-Eingang:	STEREO-Mini-Buchse: DisplayPort-Anschluss: USB-C-Anschluss (DisplayPort Alternate Mode): HDMI-Anschluss:	Analoges Audiosignal Digitales Audiosignal Digitales Audiosignal Digitales Audiosignal	Stereo L/R 500 mV eff./20 kOhm PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit) PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit) PCM 2-Kanal, 32, 44,1 oder 48 kHz (16/20/24 Bit)
Kopfhörerausgang:	STEREO-Mini-Buchse:		Kopfhörer-Impedanz: 32 Ohm
Lautsprecher	Nennleistung:	1,0 W + 1,0 W	
ControlSync (bis zu 5 nachgeordnete Monitore möglich)	IN: OUT:	Stereo-Mikro-Buchse, 2,5 mm ϕ Stereo-Mikro-Buchse, 2,5 mm ϕ	
Stromversorgung		AC 100–240 V, 50/60 Hz	
Leistungsaufnahme		1,40–0,70 A	
Abmessungen	Querformat: Hochformat:	610,2 mm (B) x 376,9–526,9 mm (H) x 250,0 mm (T) 24,0 Zoll (B) x 14,8–20,7 Zoll (H) x 9,8 Zoll (T) 359,8 mm (B) x 628,0–651,6 mm (H) x 250,0 mm (T) 14,2 Zoll (B) x 24,7–25,7 Zoll (H) x 9,8 Zoll (T)	
Einstellungsbereich des Standfußes	Höheneinstellung: Neigen/Drehen/Schwenken:	150 mm/5,91 Zoll (Ausrichtung im Querformat) 23,6 mm/0,93 Zoll (Ausrichtung im Hochformat) Aufwärts 35° Abwärts 5° / ± 90° / 340°	
Gewicht		9,2 kg (20,3 lbs) (mit Monitorfuß)/5,8 kg (12,8 lbs) (ohne Monitorfuß)	
Umgebungsbedingungen			
	Betriebstemperatur: Feuchtigkeit: Höhe: Lagertemperatur: Feuchtigkeit: Höhe:	5 °C bis 35 °C/41 °F bis 95 °F 20 % bis 80 % 0 bis 5.000 m/0 bis 16.404 Fuß -10 °C bis 60 °C/14 °F bis 140 °F 10 % bis 85 % 0 bis 12.192 m/0 bis 40.000 Fuß	

HINWEIS: Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Anhang A Liste der OSD-Steuerelemente

Inhalt dieses Kapitels

⇨ „ECO-FUNKTIONEN“ auf Seite 39

⇨ „BILDSCHIRM“ auf Seite 40

⇨ „FARBE“ auf Seite 42

⇨ „WERKZEUGE“ auf Seite 42

⇨ „MENÜWERKZEUGE“ auf Seite 43

⇨ „MEHRFACHANZEIGE“ auf Seite 45

⇨ „ECO-INFORMATIONEN“ auf Seite 46

⇨ „INFORMATIONEN“ auf Seite 46

⇨ „OSD-Warnung“ auf Seite 46

Die Standardwerte können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

ECO-FUNKTIONEN

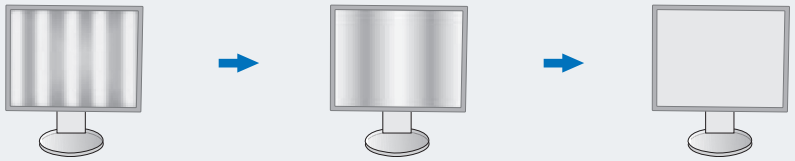
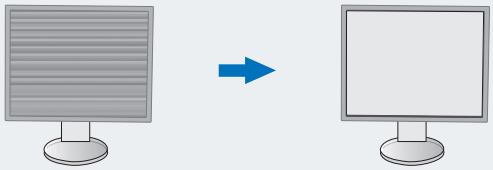
Menü ECO-FUNKTIONEN	
HELLIGKEIT	Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms an. Wenn [ECO MODE] auf [1] oder [2] eingestellt ist, erscheint ein Balken für [CARBON FOOTPRINT].
KONTRAST	Passt die Bild- und Hintergrundhelligkeit des Bildschirms gemäß dem Eingangssignalpegel an. **HINWEIS:** Diese Funktion wird deaktiviert, wenn im Farbsteuerungssystem die Option [L/B] ausgewählt wird.
ECO MODE	Reduziert den Stromverbrauch durch Verringerung der Helligkeit. **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [DV MODE] (siehe Seite 40) auf [DYNAMISCH] eingestellt ist. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Farbsteuerungssystem auf [DICOM SIM.] eingestellt ist. Um [ECO MODE] zu aktivieren, berühren Sie die Taste ECO. Wenn Sie die Taste ECO berühren, werden die Einstellungen in der Reihenfolge [1] → [2] → [AUS] → [1] durchlaufen.
AUS	Keine Funktion.
1	Stellt die Helligkeit auf den variablen Bereich von 0 % bis 80 % ein. Mit dieser Einstellung kann die Helligkeit auf einen Bereich abgesenkt werden, in dem die Energieaufnahme im Vergleich zur maximalen Helligkeitseinstellung um 15 % reduziert wird.
2	Stellt die Helligkeit auf den variablen Bereich von 0 % bis 30 % ein. Mit dieser Einstellung kann die Helligkeit auf einen Bereich abgesenkt werden, in dem die Energieaufnahme im Vergleich zur maximalen Helligkeitseinstellung um 35 % (EA242F)/40 % (EA272F) reduziert wird. Wenn diese Funktion auf [EIN] festgelegt ist, wird neben dem Balken zum Einstellen der [HELLIGKEIT] ein weiterer Balken für [CARBON FOOTPRINT] angezeigt.
AUTOM. HELLIGKEIT	Passt die Helligkeit automatisch an. **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [DV MODE] auf [DYNAMISCH] eingestellt ist. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Farbsteuerungssystem auf [DICOM SIM.] eingestellt ist.
AUS	Keine Funktion.
EIN (UMGEBUNGSLICHT)	Setzt die Helligkeit durch Ermittlung des Helligkeitsgrades der Umgebung auf die optimale Einstellung.*1
SCHWARZWERT	Hiermit wird der Helligkeitspegel von Schwarz auf dem Bildschirm angepasst.
EINSTELLUNG AUS MODUS	Der Intelligent Power Manager ermöglicht es dem Monitor, nach einer Zeit der Inaktivität in den Energiesparmodus umzuschalten.
AUS	Wenn das Eingangssignal verloren geht, schaltet der Monitor automatisch in den Energiesparmodus.
EIN	Der Monitor schaltet automatisch in den Energiesparmodus, wenn die Umgebungshelligkeit unter den von Ihnen vorgegebenen Wert fällt. Der gewünschte Wert kann unter [EINSTELLUNG AUS MODUS > EINSTELLUNG SENSOR] angepasst werden. Im Energiesparmodus leuchtet die LED auf der Vorderseite des Monitors dunkelblau. Berühren Sie im Energiesparmodus eine der vorderen Tasten (außer ⏻ und INPUT), um in den normalen Modus zurückzukehren. Wenn die Umgebungshelligkeit wieder normale Werte erreicht, kehrt der Monitor automatisch in den Normalbetrieb zurück.
EINSTELLUNG SENSOR (EINSTELLUNG AUS MODUS)	Passt den Schwellenwert des Umgebungslichtsensors für die Erkennung von Dunkelheit an und zeigt das Ergebnis der aktuellen Sensormessung an.
STARTZEIT (EINSTELLUNG AUS MODUS)	Passt die Wartezeit vor der Umschaltung in einen Modus mit geringerer Leistungsaufnahme an, wenn der Umgebungslichtsensor Dunkelheit erkennt.

*1: Weitere Informationen zu „Autom. Helligkeit“ finden Sie auf Seite 34.

Menü ECO-FUNKTIONEN	
ANWESENHEITSSENSOR	Mit der Funktion [ANWESENHEITSSENSOR] erfasst der Sensor die Bewegung einer Person. Die Funktion [ANWESENHEITSSENSOR] verfügt über drei Einstellungen. **HINWEIS:** Personen in einem Abstand von bis zu ca. 1,5 m vor dem Monitor werden erkannt.
AUS	Keine Funktion.
1 (LEICHT)	Wenn erkannt wird, dass für einen bestimmten Zeitraum keine Person anwesend ist, schaltet der Monitor automatisch in die niedrigere Helligkeitsstufe, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. Der Monitor schaltet automatisch zurück in den Normalbetrieb, wenn sich eine Person dem Monitor nähert. Mit [STARTZEIT] wird angepasst, wie lange gewartet werden soll, bis in den Modus mit niedriger Helligkeit gewechselt wird.
2 (STARK)	Nachdem erkannt wurde, dass keine Person anwesend ist, schaltet der Monitor automatisch in den Energiesparmodus, um die Leistungsaufnahme zu reduzieren. Wenn sich eine Person dem Monitor nähert, wird der Energiesparmodus beendet.
SENSOR EINSTELLUNG (ANWESENHEITSSENSOR)	Passt den Schwellenwert für [ANWESENHEITSSENSOR] an. Wenn sich das Personensymbol rechts neben dem weißen Farbbalken oder der roten Farbwelle befindet, wird keine Person erkannt. **HINWEIS:** Die Funktion [ANWESENHEITSSENSOR] wird nach Schließen des OSD-Menüs aktiviert.
STARTZEIT (ANWESENHEITSSENSOR)	Passt die Wartezeit für die Umschaltung in die niedrigere Helligkeitsstufe oder den Energiesparmodus an, wenn der Anwesenheitssensor erkennt, dass keine Person anwesend ist.
DV MODE	Im DV-Modus können Sie aus den folgenden Einstellungen auswählen: **HINWEIS:** Diese Funktion ist deaktiviert, wenn das Farbsteuerungssystem auf [L/B], [PROGRAMMIERBAR] oder [DICOM SIM.] eingestellt ist. [STANDARD]wird für die Konformität mit der TCO-Zertifizierung verwendet.
STANDARD	Standardeinstellung.
TEXT	Diese Einstellung zeichnet Buchstaben und Linien schärfer und eignet sich insbesondere für die grundlegende Textverarbeitung und Tabellenkalkulationen.
FILM	Diese Einstellung verstärkt dunkle Farbtöne und eignet sich insbesondere für Filme.
SPIELE	Diese Einstellung verstärkt Vollfarben und eignet sich insbesondere für Spiele, die lebendige farbige Bilder haben.
FOTO	Diese Einstellung optimiert den Kontrast und eignet sich insbesondere für Standbilder.
DYNAMISCH	Einstellung, mit der die Helligkeit automatisch durch Erkennung der schwarzen Bildschirmbereiche angepasst und optimiert wird.

BILDSCHIRM

Menü BILDSCHIRM	
AUTOM. EINSTELLUNG nur analoger Eingang	Stellt Bildposition, [BILDBREITE] und [OPTIMIERUNG DER PHASE] automatisch ein.
AUTOM. KONTRAST nur analoger Eingang	Passt das angezeigte Bild bei nicht dem Standard entsprechenden Eingangssignalen an.
LINKS/RECHTS nur analoger Eingang	Steuert die horizontale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.
AUF/AB nur analoger Eingang	Steuert die vertikale Bildposition im Anzeigebereich des LCD.

Menü BILDSCHIRM	
BILDBREITE nur analoger Eingang	Durch Erhöhen oder Verringern des Werts wird das Bild breiter bzw. schmaler. Wird mit der Funktion [AUTOM. EINSTELLUNG] kein zufriedenstellendes Bild erzielt, kann das Bild mit der Funktion [BILDBREITE] nachjustiert werden. Hierzu kann ein Moiré-Testmuster verwendet werden. Diese Funktion ändert gegebenenfalls die Bildbreite. Mit den Tasten < und > können Sie das Bild auf dem Bildschirm zentrieren. Ist die Einstellung [BILDBREITE] fehlerhaft kalibriert, entspricht das Ergebnis der Zeichnung links. Das Bild sollte homogen sein.  Wert für [BILDBREITE] ist falsch. → Wert für [BILDBREITE] wurde verbessert. → Wert für [BILDBREITE] ist richtig.
OPTIMIERUNG DER PHASE nur analoger Eingang	Durch Erhöhen oder Verringern der Einstellung werden Schärfe, Deutlichkeit und Bildstabilität optimiert. Liefern die Funktionen [AUTOM. EINSTELLUNG] und [BILDBREITE] kein zufriedenstellendes Bild, ist eine Feineinstellung mit der Funktion [OPTIMIERUNG DER PHASE] möglich. Hierzu kann ein Moiré-Testmuster verwendet werden. Ist die Einstellung [OPTIMIERUNG DER PHASE] fehlerhaft kalibriert, entspricht das Ergebnis der Zeichnung links. Das Bild sollte homogen sein.  Wert für [OPTIMIERUNG DER PHASE] ist falsch. → Wert für [OPTIMIERUNG DER PHASE] ist richtig.
EINGANGSAUFLÖSUNG nur analoger Eingang	Wählt eine der folgenden Kombinationen als vorrangige Auflösung des Eingangssignals aus: [1360 x 768] oder [1280 x 768] oder [1024 x 768] (vertikale Auflösung 768), [1600 x 900] oder [1280 x 960] (horizontale Frequenz 60 kHz), [1680 x 1050] oder [1400 x 1050] (vertikale Auflösung 1050).
VIDEO-LEVEL nur HDMI-Eingang	
NORMAL	Einstellung zur Verwendung mit einem Computer. Zeigt alle Eingangssignale mit einem Dynamikbereich von 0–255 an.
EXPAND	Einstellung zur Verwendung mit AV-Geräten. Erweitert Eingangssignale mit einem Dynamikbereich von 16–235 auf einen Dynamikbereich von 0–255.
OVER-SCAN nur HDMI-Eingang	Einige Videoformate erfordern möglicherweise einen anderen Scan-Modus, damit das Bild in der besten Qualität angezeigt wird.
EIN	Das Bild überschreitet die anzeigbare Größe. Der Bildrand wird abgeschnitten. Etwa 95 % des Bildes werden auf dem Bildschirm angezeigt.
AUS	Die Bildgröße bleibt innerhalb des Anzeigebereichs. Das gesamte Bild wird auf dem Bildschirm angezeigt.
AUSDEHNUNG	Legt die Zoom-Methode fest.
VOLLBILD	Die Bilddarstellung wird unabhängig von der Auflösung auf die Vollbilddarstellung erweitert.
SEITEN	Das Bild wird vergrößert, ohne das Seitenverhältnis zu ändern.
ANTWORTZEIT ZU VERBESSERN	Legt die Funktion [ANTWORTZEIT ZU VERBESSERN] auf [EIN] oder [AUS] fest. Mit dieser Funktion können Unschärfen, die möglicherweise bei einigen bewegten Bildern auftreten, reduziert werden.
SCHÄRFE	Passt die Detailgenauigkeit des Bildes an.

FARBE

Menü FARBE	
Farbsteuerungssystem	Zur Einstellung der Farben stehen verschiedene Farbvoreinstellungen zur Verfügung.
1, 2, 3, 4, 5	Hiermit können die Werte für die Farben [ROT], [GRÜN] und [BLAU] angehoben und abgesenkt werden. Die Änderung der Farbe wird auf dem Bildschirm angezeigt, und die Richtung (Anhebung oder Absenkung) wird durch die Balken dargestellt. Mit sRGB (Farbvoreinstellungsmodus 4) wird die Wiedergabetreue der Farbdarstellung in der Desktop-Umgebung bedeutend verbessert. Dabei wird nur ein einziger RGB-Farbraum verwendet. Diese Farbunterstützung ermöglicht es dem Bediener, Farbwerte einfach und zuverlässig zu übermitteln. In den meisten Situationen ist keine zusätzliche Farbverwaltung erforderlich.
NATIV	Die Originalfarben des LCD-Panels, die nicht angepasst werden können.
L/B (BLAULICHTREDUZIERUNG)	Reduziert das vom Monitor ausgestrahlte Blaulicht. Diese Einstellung kann nicht angepasst werden. **HINWEIS:** Sie können den Modus [L/B] (BLAULICHTREDUZIERUNG) direkt aktivieren, indem Sie die Taste INPUT mindestens 3 Sekunden lang berühren. Wenn Sie im Modus [L/B] andere Einstellungen anpassen möchten, berühren Sie die Taste MENU, um das OSD-Menü zu öffnen, und wechseln Sie in das Farbsteuerungssystem. Wenn im Farbsteuerungssystem die Option [L/B] ausgewählt ist, sind [KONTRAST] und [DV MODE] deaktiviert.
DICOM SIM.	Die Farbtemperatur des Weißpunkts und die Gammakurve werden auf eine DICOM-Simulation eingestellt. Diese Einstellung kann nicht angepasst werden.
PROGRAMMIERBAR	Die Gammakurve kann über die Anwendungssoftware eingestellt werden. **HINWEIS:** Wenn für [DV MODE] die Option [FILM], [SPIEL] oder [FOTO] ausgewählt wird, wird automatisch [ORIGINALFARBEN] eingestellt. Dies kann nicht geändert werden.

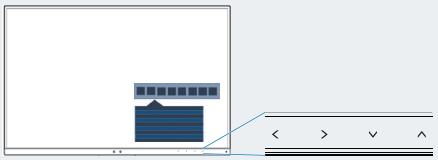
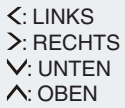
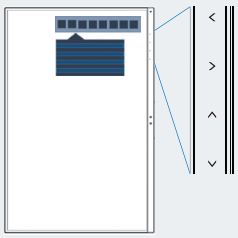
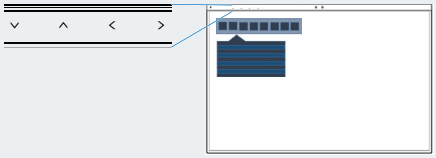
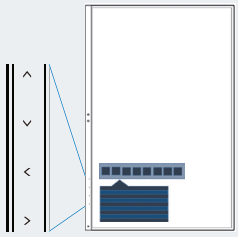
WERKZEUGE

Menü WERKZEUGE		
LAUTSTÄRKE		Regelt die Lautstärke der Lautsprecher oder Kopfhörer. Berühren Sie die Taste ECO/ZURÜCKSETZEN, um die Lautsprecherausgabe stummzuschalten.
AUDIO EINGANG nur HDMI-, DisplayPort- und USB-C-Eingang		Hiermit wählen Sie die Audioeingangsquelle aus.
SIGNALPRIORITÄT		Hiermit wird die Methode der Signalpriorität bei mehreren angeschlossenen Videoeingängen festgelegt.
	ERST	Ist das ausgewählte Videoeingangssignal nicht verfügbar, sucht der Monitor an den anderen Videoeingängen nach einem Signal. Wenn an einem anderen Anschluss ein Videosignal anliegt, wechselt der Monitor automatisch zur erkannten Signalquelle. Der Monitor sucht erst wieder nach anderen Videosignalen, wenn die aktuelle Signalquelle nicht mehr verfügbar ist.
	KEINE	Die Erkennung des Videosignaleingangs ist nicht aktiviert.
DP AUSGANG MULTISTREAM		Hiermit wählen Sie den DisplayPort-Modus aus. **HINWEIS:** Wenn auf dem Monitor kein Bild gezeigt wird, siehe „Anschluss mehrerer Bildschirme über DisplayPort“ auf Seite 23.
	KLON	Legt SST (Single-Stream Transport) fest. Der Standardwert lautet [KLON].
	AUTOM.	Die Anzeige erfolgt im SST-Modus (Single-Stream Transport) oder im MST-Modus (Multi-Stream Transport). Bei der Verwendung von MST (Multi-Stream Transport) sollte [AUTOM.] ausgewählt werden.* Wenn mehrere Monitore auf [SST] festgelegt sind, wird auf jedem Monitor ein individuelles Bild angezeigt. *: Für MST (Multi-Stream Transport) und SST (Single-Stream Transport) ist erforderlich, dass die Grafikkarte des Computers dieses Merkmal unterstützt. Bitte ziehen Sie die Benutzerdokumentation des Computers oder der Grafikkarte heran.

Menü WERKZEUGE	
ABSCHALT-TIMER	Der Monitor wird automatisch nach einem Zeitraum ausgeschaltet, den Sie festlegen können. Vor dem Abschalten wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, in der Sie gefragt werden, ob die Zeit bis zum Abschalten um 60 Minuten verzögert werden soll. Berühren Sie eine beliebige OSD-Taste, um die Zeit bis zum Abschalten zu verzögern.
ENERGIESPAR-TIMER	Hiermit wird der Monitor nach 2 Stunden Betrieb im Energiesparmodus automatisch ausgeschaltet.
LED-HELLIGKEIT	Hiermit wird die Helligkeit der Netz-LED eingestellt.
DDC/CI	Hiermit wird die Funktion [DDC/CI] auf [EIN] oder [AUS] gesetzt.
USB FUNKTION	Hiermit wird ausgewählt, ob die Stromversorgung über den USB-A- und den USB-C-Anschluss, das Eingangssignal über USB-C und die externe Kommunikation über USB bei verschiedenen Betriebszuständen des Monitors aktiviert sind. **HINWEIS:** Der tatsächliche Stromverbrauch (auch bei ausgeschaltetem Monitor) hängt vom angeschlossenen USB-Gerät ab. Stellen Sie vor dem Ändern dieser Einstellung sicher, dass keine USB-Speichergeräte vom Betriebssystem verwendet werden, um einen Datenverlust zu verhindern.
AUTOM.	Anhängig vom Betriebszustand des Computers.
EIN	Immer aktiviert, selbst wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet oder ausgeschaltet ist.
AUS	Alle USB-Funktionen (einschließlich Videosignal über USB-C) sind deaktiviert.
USB-AUSWAHL	Legen Sie den Eingang auf den USB-Upstream-Anschluss (USB oder USB-C) fest, der dem aktuellen Monitoreingang entspricht. Wenn Sie einen Computer an jeden der Upstream-Ports anschließen, können die USB-Downstream-Ports des Monitors verwendet werden, indem Sie diese Einstellung für das aktuelle Eingangssignal auswählen. Mit der Taste INPUT können Sie die Kombination aus aktivem Bildschirm und USB-Upstream-Anschluss wechseln (siehe Seite 12). Bei Verwendung eines einzigen Upstream-Anschlusses wird standardmäßig der verbundene Upstream-Anschluss verwendet. **HINWEIS:** Bevor Sie den USB-Upstream-Port wechseln, stellen Sie sicher, dass keine USB-Speichergeräte vom Betriebssystem des an den USB-Upstream-Port angeschlossenen Computers verwendet werden, um einen Datenverlust zu verhindern.
WERKSEINSTELLUNGEN	Durch die Auswahl von [WERKSEINSTELLUNGEN] können Sie alle OSD-Einstellungen außer [SPRACHE] und [OSD ABSCHALTUNG] auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Einzelne Einstellungen können durch Berühren der Taste ECO/ZURÜCKSETZEN zurückgesetzt werden.

MENÜWERKZEUGE

Menü MENÜWERKZEUGE	
SPRACHE	Wählt die Sprache für das OSD aus.
OSD ANZEIGEDAUER	Das OSD-Menü wird angezeigt, solange es verwendet wird. Sie können festlegen, nach welchem Zeitraum nach dem letzten Berühren einer Taste das OSD-Menü geschlossen wird. Die Voreinstellungen reichen von 10 bis 120 Sekunden in Schritten zu je 5 Sekunden.
OSD ABSCHALTUNG	Mit dieser Steuerung werden alle OSD-Funktionen bis auf [HELLIGKEIT], [KONTRAST] und [LAUTSTÄRKE] gesperrt. Um die Funktion [OSD ABSCHALTUNG] zu aktivieren, öffnen Sie das OSD-Menü, wählen Sie [OSD ABSCHALTUNG] aus, und berühren Sie dann gleichzeitig die Tasten INPUT/AUSWÄHLEN und >. Zum Deaktivieren berühren Sie gleichzeitig die Tasten INPUT/AUSWÄHLEN und <.

<table>
<tr><th colspan="4">Menü MENÜWERKZEUGE</th></tr>
<tr><td colspan="2">OSD DARSTELLUNG</td><td colspan="2">Hiermit wird der Drehwinkel des OSD-Menüs festgelegt.
Wählen Sie je nach Bildwinkel (Monitordrehung) eine geeignete Einstellung für [OSD DARSTELLUNG] aus.
HINWEIS: Legen Sie [KEY GUIDE] auf [EIN] fest, damit die Tastenbeschreibungen angezeigt werden.
<table>
<tr><th>Einstellung (Winkel)</th><th>Bild</th><th>Key Guide</th></tr>
<tr><td>0</td><td>  </td><td rowspan="4">  </td></tr>
<tr><td>90</td><td>  </td></tr>
<tr><td>180</td><td>  </td></tr>
<tr><td>270</td><td>  </td></tr>
</table></td></tr>
<tr><td colspan="2">DIREKTZUGRIFF</td><td colspan="2">Wenn diese Funktion auf [EIN] festgelegt ist, können [HELLIGKEIT], [LAUTSTÄRKE] und [ECO MODE] angepasst werden, ohne dass das OSD-Menü geöffnet werden muss.</td></tr>
<tr><td></td><td>EIN</td><td colspan="2"></td></tr>
<tr><td></td><td>HELLIGKEIT</td><td colspan="2">Berühren Sie die Taste ∧, und passen Sie in dem geöffneten Untermenü die [HELLIGKEIT] an.</td></tr>
<tr><td></td><td>LAUTSTÄRKE</td><td colspan="2">Berühren Sie die Taste ∨, und passen Sie in dem geöffneten Untermenü die [LAUTSTÄRKE] an.</td></tr>
<tr><td></td><td>ECO MODE</td><td colspan="2">Berühren Sie die Taste ECO, um das Untermenü [ECO MODE] aufzurufen. Sie können zwischen den drei Einstellungen [AUS], [1] und [2] umschalten.</td></tr>
<tr><td></td><td>AUS</td><td colspan="2">Die Funktion [DIREKTZUGRIFF] für die Tasten ECO, ∧ und ∨ ist deaktiviert.</td></tr>
<tr><td colspan="2">SIGNALINFORMATION</td><td colspan="2">Wenn Sie [EIN] auswählen, zeigt der Monitor „VIDEO-EINGANG“ an, nachdem das Eingangssignal gewechselt wurde.
HINWEIS: Die beim erstmaligen Einschalten des Monitors angezeigten Konformitätszeichen werden beim Wechseln des Eingangs nicht eingeblendet.
Die Konformitätszeichen werden nur wieder angezeigt, wenn das Netzkabel bei ausgeschaltetem Gerät getrennt und wieder angeschlossen wurde.
Wenn Sie [AUS] auswählen, zeigt der Monitor nicht „VIDEO-EINGANG“ an, nachdem das Eingangssignal gewechselt wurde.
HINWEIS: Durch Festlegen von [AUS] wird außerdem verhindert, dass die Konformitätszeichen beim Einschalten des Monitors angezeigt werden.</td></tr>
</table>

Menü MENÜWERKZEUGE	
SENSOR INFORMATION	Wenn Sie [EIN] auswählen, zeigt der Monitor die Meldung ANWESENHEITSSENSOR AN. Wenn Sie [AUS] auswählen, zeigt der Monitor die Meldung ANWESENHEITSSENSOR AN nicht an.
KEY GUIDE	Wenn Sie [EIN] auswählen, wird der Key Guide beim Zugriff auf das OSD-Menü auf dem Bildschirm angezeigt.
KOPIEREN VON DATEN	Um Daten vom Hauptmonitor an nachgeordnete Monitore zu kopieren, wählen Sie [KOPIEREN VON DATEN] aus, und berühren Sie die Taste INPUT/AUSWÄHLEN. Die Meldung „IN ARBEIT...“ wird auf dem Bildschirm angezeigt. **HINWEIS:** Diese Funktion ist nur für den ControlSync-Hauptmonitor vorgesehen. Alle Einstellungen in der ControlSync-Tabelle (siehe Seite 22) werden vom Hauptmonitor auf die nachgeordneten Monitore kopiert.
INDIVIDUELLE EINSTELLUNG	Hiermit können die aktuellen Einstellungen gespeichert werden, damit sie einfach abgerufen werden können. **So speichern Sie die aktuellen Einstellungen:** Berühren Sie die Taste INPUT/AUSWÄHLEN. Nachdem eine Warnmeldung angezeigt wurde, drücken Sie die Taste ECO/ZURÜCKSETZEN. Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert. **So stellen Sie die Einstellungen wieder her:** Berühren Sie die Taste MENU mindestens 3 Sekunden lang, während das OSD-Menü geschlossen ist.

MEHRFACHANZEIGE

Menü MEHRFACHANZEIGE	
MONITOR NUMMER	Diese Funktion ist für [INDIVIDUELLE EINST.] vorgesehen. Hiermit wird die Monitornummer für jeden Monitor festgelegt. Steuern eines nachgeordneten Monitors über den Hauptmonitor mit [INDIVIDUELLE EINST.]: Diese Funktion dient zum Steuern eines nachgeordneten Monitors über den Hauptmonitor. Dies ist nützlich, wenn sich der nachgeordnete Monitor an einer schwer erreichbaren Stelle befindet. Legen Sie die Monitornummer für jeden Monitor fest. Wenn Sie für jeden Monitor eine eigene Monitornummer festlegen, können Sie den jeweiligen Monitor individuell steuern. Wenn Sie einigen Monitoren dieselbe Nummer zuweisen, können Sie diese Monitore gleichzeitig als Gruppe steuern. **HINWEIS:** Der Hauptmonitor darf nur über ControlSync OUT angeschlossen werden. Verbinden Sie kein Kabel mit ControlSync IN am Hauptmonitor. Weitere Informationen zum Hauptmonitor und zu nachgeordneten Monitoren finden Sie unter „ControlSync“ (Seite 21).
ZIELMONITOR ID	Das OSD-Menü eines nachgeordneten Monitors wird über die Bedienelemente des Hauptmonitors gesteuert. Hiermit wird die Nummer des nachgeordneten Monitors festgelegt, die in diesem Monitor mit [MONITOR NUMMER] festgelegt wurde. Wenn Sie die Taste INPUT/AUSWÄHLEN berühren, wird für jeden nachgeordneten Monitor die Monitornummer angezeigt.
INDIVIDUELLE EINST.	
EIN	Hiermit legen Sie fest, dass ein einzelner nachgeordneter Monitor über den Hauptmonitor gesteuert wird. Nachdem diese Option auf [EIN] festgelegt wurde, werden die Bedienvorgänge am Hauptmonitor auf das OSD des nachgeordneten Monitors übertragen. Um [INDIVIDUELLE EINST.] zu deaktivieren, berühren Sie gleichzeitig die Tasten INPUT und MENU. **HINWEIS:** Schließen Sie die Monitore mit den ControlSync-Kabeln an.

ECO-INFORMATIONEN

Menü ECO-INFORMATIONEN	
CO2-REDUZIERUNG	Zeigt Informationen zur geschätzten CO2-Reduzierung in kg an.
CO2-VERBRAUCH	Zeigt Informationen zum geschätzten CO2-Verbrauch in kg an. Dies ist eine rechnerische Annäherung, keine tatsächliche Verbrauchsmessung.
KOSTEN-REDUZIERUNG	Zeigt die Summe der Stromkostenersparnis an.
EINSTELLUNG CO2-UMRECHNUNG	Hiermit wird der CO2-Ausstoß in der CO2-Reduzierungsberechnung angepasst. Diese erste Einstellung basiert auf OECD-Daten (Edition 2008).
EINSTELLUNG WÄHRUNGSKURS	Zeigt den Strompreis in 6 Währungen an.
EINSTELLUNG WÄHRUNGS-UMRECHNUNG	Zeigt die Stromeinsparung in kW/Stunde an (US-Währung ist Standard). **HINWEIS:** Die anfängliche Einstellungen lauten „US-Dollar“ [$] in [EINSTELLUNG WÄHRUNGSKURS] und $ [0,11] in [EINSTELLUNG WÄHRUNGS-UMRECHNUNG]. Diese Einstellung kann im Menü [ECO-INFORMATIONEN] geändert werden. Wenn Sie die französische Einstellung verwenden möchten, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen: 1. Berühren Sie die Taste MENU, und wählen Sie mit der Taste < oder > das Menü [ECO-INFORMATIONEN] aus. 2. Wählen Sie [EINSTELLUNG WÄHRUNGSKURS] aus, indem Sie die Taste ∧ oder ∨ berühren. 3. Die französische Währungseinheit ist Euro [€]*. Durch Berühren der Taste < oder > können Sie die Währung in [EINSTELLUNG WÄHRUNGSKURS] von US-Dollar [$] in Euro [€] ändern. 4. Wählen Sie [EINSTELLUNG WÄHRUNGS-UMRECHNUNG] aus, indem Sie die Taste ∧ oder ∨ berühren. 5. Passen Sie [EINSTELLUNG WÄHRUNGS-UMRECHNUNG] an, indem Sie die Taste < oder > berühren. * Diese anfängliche Einstellung des Euro [€] basiert auf OECD-Daten für Deutschland (Ausgabe 2007). Entnehmen Sie die Strompreise für Frankreich bitte Ihrer Stromrechnung oder den OECD-Daten für Frankreich. Gemäß den OECD-Daten (Ausgabe 2007) betrug der französische Preis 0,12 €.

INFORMATIONEN

Menü INFORMATIONEN	
INFORMATIONEN	Stellt Informationen zur aktuellen Anzeigeauflösung sowie technische Daten wie verwendetes Signaltiming, horizontale und vertikale Frequenz bereit. Zeigt die Modell- und die Seriennummer des Monitors an.

OSD-Warnung

OSD-Warnmeldungen werden ausgeblendet, wenn Sie die Taste MENU berühren.

KEIN SIGNAL: Diese Funktion gibt eine Warnung aus, wenn kein horizontales oder vertikales Synchronisierungssignal vorliegt. Das Fenster **KEIN SIGNAL** wird nach dem Einschalten oder einem Wechsel des Eingangssignals angezeigt.

FREQUENZ ZU HOCH: Diese Funktion empfiehlt die optimale Auflösung und Wiederholfrequenz. Nach dem Einschalten, nach einer Änderung des Videosignals oder wenn das Videosignal nicht die richtige Auflösung besitzt, wird die Meldung **FREQUENZ ZU HOCH** angezeigt.

Anhang B Informationen des Herstellers zu Recycling und Energieverbrauch

Inhalt dieses Kapitels:

⇨ „Entsorgung alter NEC-Geräte“ auf Seite 48

⇨ „Energiesparmodus“ auf Seite 48

⇨ „WEEE-Zeichen (Europäische Richtlinie 2012/19/EU in der aktuellen Fassung)“ auf Seite 48

NEC DISPLAY SOLUTIONS ist dem Umweltschutz verpflichtet und betrachtet Recycling als eine der obersten Prioritäten des Unternehmens, um die Belastung der Umwelt zu verringern. Wir bemühen uns um die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte sowie um die Definition und Einhaltung der aktuellsten Standards unabhängiger Organisationen wie ISO (Internationale Organisation für Normung) und TCO (Dachverband der schwedischen Angestellten- und Beamtengewerkschaft).

Entsorgung alter NEC-Geräte

Ziel des Recyclings ist es, durch Wiederverwendung, Verbesserung, Wiederaufbereitung oder Rückgewinnung von Material einen Nutzen für die Umwelt zu erzielen. Spezielle Recyclinganlagen gewährleisten, dass mit umweltschädlichen Komponenten verantwortungsvoll umgegangen wird und diese sicher entsorgt werden. Um für unsere Produkte die beste Recycling-Lösung zu gewährleisten, bietet NEC DISPLAY SOLUTIONS eine große Anzahl an Recycling-Verfahren und informiert darüber, wie das jeweilige Produkt umweltbewusst entsorgt werden kann, sobald das Ende der Produktlebensdauer erreicht wird.

Alle erforderlichen Informationen bezüglich der Entsorgung des Produktes sowie länderspezifische Informationen zu Recycling-Einrichtungen erhalten Sie auf unserer Website:

https://www.nec-display-solutions.com/greencompany/ (in Europa),

https://www.nec-display.com (in Japan) oder

https://www.necdisplay.com (in USA).

Energiesparmodus

Dieser Monitor bietet eine ausgereifte Energiesparfunktion. Wird ein Energiesparsignal an den Monitor gesendet, so wird der Energiesparmodus aktiviert. Der Monitor wird in einen einzigen Energiesparmodus versetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Adressen:

https://www.necdisplay.com/ (in USA)

https://www.nec-display-solutions.com/ (in Europa)

https://www.nec-display.com/global/index.html (Global)

Für Informationen zur Energieeinsparung: [Standardeinstellung: USB FUNKTION → Aus]

Für die Anforderungen gemäß ErP:

Einstellung: [Standardeinstellung: USB FUNKTION → Aus]
Leistungsaufnahme: 0,5 W oder weniger.
Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: Ca. 1 min

Für die Anforderungen gemäß ErP (Netzwerk-Standby):

Einstellung: [Standardeinstellung: USB FUNKTION → Aus]
Leistungsaufnahme: 0,5 W oder weniger (mit 1 aktiven Anschluss)/3,0 W oder weniger (mit allen aktiven Anschlüssen)
Zeit bis zur Aktivierung des Energiesparmodus: Ca. 1 min

WEEE-Zeichen (Europäische Richtlinie 2012/19/EU in der aktuellen Fassung)

Entsorgung alter Geräte: In der Europäischen Union

Gemäß der EU-Gesetzgebung und deren Umsetzung in den einzelnen Mitgliedstaaten müssen elektrische und elektronische Geräte, die das links abgebildete Kennzeichen tragen, getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Dazu gehören auch Monitore und elektrisches Zubehör wie Signal- oder Netzkabel. Befolgen Sie bei der Entsorgung solcher Produkte bitte die Richtlinien der örtlichen Behörden bzw. erfragen Sie diese bei dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder verfahren Sie ggf. gemäß den geltenden Vorschriften und Gesetzen bzw. einer entsprechenden Vereinbarung. Die Kennzeichnung elektrischer und elektronischer Produkte gilt möglicherweise nur in den derzeitigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Außerhalb der Europäischen Union

Außerhalb der Europäischen Union informieren Sie sich bitte bei den zuständigen örtlichen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.